

Dieses Heft ist Teil eines Informationspakets zu den Arten-Erfassungsprogrammen des NLÖ:
»Arten brauchen Daten« von Doris Schupp, Katja Behm-Berkelmann, Thomas Herrmann, Bernd Pilgrim und Annemarie Schacherer, Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen Nr. 5/01: 209-240.
Allgemeine Informationen über Zweck und Aufbau der Erfassungsprogramme.

Supplement Pflanzen zu 5/01:
»Das Niedersächsische Pflanzenarten-Erfassungsprogramm« von Annemarie Schacherer, Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen Nr. 5/01-Supplement Pflanzen: 1–20. Detailliertere Informationen und Kartieranleitung für Pflanzenarten.

Supplement Tiere zu 5/01:
»Das Niedersächsische Tierarten-Erfassungsprogramm« von Thomas Herrmann, Reinhard Altmüller, Günter Grein, Richard Podloucky und Bärbel Pott-Dörfer, Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen Nr. 5/01-Supplement Tiere: 1–44. Detailliertere Informationen und Ergebnisdarstellung für Tierarten außer Vögel.

Supplement Vögel zu 5/01:
»Das Niedersächsische Vogelarten-Erfassungsprogramm« von Katja Behm-Berkelmann, Peter Südbeck und Dieter Wendt, Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen Nr. 5/01-Supplement Vögel: 1–20. Detailliertere Informationen zur Erfassung der Vogelarten.

Das Niedersächsische Vogelarten-Erfassungsprogramm

von Katja Behm-Berkelmann, Peter Südbeck und Dieter Wendt

Inhalt:

1	Einleitung: Das Niedersächsische Vogelarten-Erfassungsprogramm	3
2	Bestandteile des Niedersächsischen Vogelarten-Erfassungsprogramms	4
2.1	Brutvogel-Erfassung	4
2.2	Nahrungshabitat-Kartierung	5
2.3	Brutvogel-Erfassung im Bereich des niedersächsischen Wattenmeeres	6
2.4	Brutvogel-Sondererfassungen	7
2.5	Gastvogel-Erfassung	8
3	Grundsätzliches zur Erfassung	9
4	Wie wird der Brutvogel-Meldebogen ausgefüllt?	10
5	Was geschieht mit den Meldungen im NLÖ?	14
6	Ausblick	16
7	Literatur	16
	Ansprechpartner/-in im NLÖ	18
	Anforderung von Meldeunterlagen	19

1 Einleitung: Das Niedersächsische Vogelarten-Erfassungsprogramm

Warum ein Vogelarten-Erfassungsprogramm?

Um Vögel wirkungsvoll schützen zu können, müssen wir ihre Lebensräume erhalten. Dazu ist es erforderlich zu wissen, wo die wichtigen Räume für die heimische Vogelwelt sind, welche Arten dort vorkommen und welche Gefährdungen für die Gebiete bestehen. Nationalpark, Naturschutzgebiet, Europäisches Vogelschutzgebiet oder Feuchtgebiet Internationaler Bedeutung sind Schutzgebietskategorien bzw. Prädikate für Gebiete, in denen bedeutsame Vogel-, Tier- oder Pflanzenarten vorkommen. Ohne genaue Kenntnisse über die jeweiligen Bestandsvorkommen können diese Gebiete nicht abgegrenzt und geschützt werden.

Informationen über Vogelbestände sind auch erforderlich, um Vorhaben und Planungen zu lenken, zu beeinflussen oder um zu verhindern, dass diese den Zielen des Naturschutzes entgegenlaufen. Auch wenn die Bewahrung der bedeutsamen Lebensräume nicht immer gelingt - ohne diese Kenntnisse bestünde zumeist überhaupt keine Chance der Einflussnahme.

Die Umsetzung der europäischen Naturschutz-Konzeption »Natura 2000« mit dem Ziel der Schaffung eines europaweiten, zusammenhängenden Netzes von Schutzgebieten hat in Niedersachsen mit der Auswahl von Besonderen Schutzgebieten nach der EU-Vogelschutzrichtlinie (EU-SPA) sowie der Meldung von Schutzgebieten nach der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (FFH-Gebiete) ihren Anfang genommen. Um den Erhaltungszustand und erforderliche Schutzmaßnahmen detailliert feststellen zu können, wie auch zur Erfüllung der Kontroll- und Berichtspflichten sind intensive, gezielte Bestandserfassungen (Monitoring) in den ausgewählten Gebieten erforderlich sowie landesweite Erhebungen ausgewählter Arten. Das Vogelarten-Erfassungsprogramm ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Monitorings.



Für den Schutz einzelner Vogelarten in Niedersachsen, zum Erkennen bedrohlicher Bestandsrückgänge, zur zielgerichteten Konzeption von Schutzmaßnahmen sind Daten zu Vorkommen, Verbreitung und Bestandsentwicklung dieser Vögel unerlässlich: Wo sind die wichtigsten Bestände des Weißstorchs, wie ist die Bestandsentwicklung beim Kranich oder in welchen Gebieten ist der Schutz der Uferschnepfe am besten umzusetzen?

Zur Beantwortung solcher Fragen hat H. HECKENROTH in der Staatlichen Vogelschutzwarte (heute im Niedersächsischen Landesamt für Ökologie, NLÖ) bereits 1974 damit begonnen, Daten zum Vorkommen, zur Verbreitung und Häufigkeit gefährdeter Vogelarten in Niedersachsen systematisch zu sammeln. Von Anfang an waren wir dabei auf die Mithilfe ehrenamtlicher

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewiesen und haben in enger Kooperation, vor allem auch über die Niedersächsische Ornithologische Vereinigung (NOV), versucht, Vogelschutz umzusetzen, schwerpunktmäßig in den als wichtig erkannten Gebieten. Dabei kommt es den Schutzbemühungen zugute, dass Vögel wegen ihrer Schönheit, ihres Gesanges, der interessanten Verhaltensweisen und guter Beobachtungsmöglichkeiten sich großer Bekanntheit und Beliebtheit erfreuen. Für keine andere Tiergruppe gibt es so viele kenntnisreiche Amateure, Fachleute ohne Profession, die mit enormer Artenkenntnis und auch viel Herz und Sympathie den Vogelschutz fördern und das Wissen um die heimische Vogelfauna ständig erweitern.

All diesen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gilt unser Dank.



Aufruf zur Mitarbeit

Mit dieser Schrift will die Staatliche Vogelschutzwarte im NLÖ alle am Vogelschutz und an der Vogelwelt Interessierten über das aktuelle Vogelarten-Erfassungsprogramm in Niedersachsen informieren, die Möglichkeiten zur Mitarbeit erläutern und die Arbeitsweise aufzeigen, wie wir diese Daten verarbeiten und für den Natur- und Vogelschutz verwenden. Das Vogelarten-Erfassungsprogramm richtet sich an alle, die sich für Vögel bzw. für den Vogel- und Naturschutz interessieren und Kenntnisse über die Bestimmung und das Vorkommen von Vögeln in Niedersachsen haben. Die Mitarbeit an diesem Programm steht Ihnen offen, unabhängig davon ob Sie erst mit der Vogelbeobachtung anfangen oder bereits »Profi« aus dem Bereich der Avifaunistik sind.

Wir hoffen, dass wir neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen und so die Kenntnisse über die Vogelwelt in Niedersachsen vertiefen, um den Vogelschutz weiter voran bringen zu können, und rufen daher zur aktiven Mitarbeit am Vogelarten-Erfassungsprogramm auf.

Informationen darüber, wie Sie mitmachen können und welche Unterlagen zur Verfügung gestellt werden, finden Sie auf den folgenden Seiten.

2 Bestandteile des Niedersächsischen Vogelarten-Erfassungsprogramms

2.1 Brutvogel-Erfassung

Im Rahmen des Niedersächsischen Vogelarten-Erfassungsprogramms werden Daten für derzeit 122 ausgewählte Brutvogelarten gesammelt. Die Artenauswahl für die Brutvogelerfassung orientiert sich an:

- den jeweils aktuellen Roten Listen Niedersachsens und Deutschlands
- bundesweit zu erfassenden Indikatorarten im Rahmen des entsprechenden Programmes des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten (DDA),
- dem Trilateral Monitoring and Assessment Program (TMAP) für das Wattenmeer
- den Arten des Anhang I der EU-Vogelschutzrichtlinie
- den Leitarten für ausgewählte Lebensraumtypen nach FLADE (1994)

Landesweit erfasst werden alle Brutvogelarten der Roten Listen Niedersachsens und Deutschlands! Auf dem Meldebogen sind diese Arten schwarz markiert. Aus Platzgründen wurden einige Arten der Roten Listen nicht aufgenommen: sehr seltene Arten (z. B. Seeadler), nicht landesweit verbreitete Arten (z. B. Schellente) und Vermehrungsgäste. In Tab. 1 sind die Vogelarten aufgeführt,

Tab. 1: Vogelarten der Roten Listen Deutschlands und Niedersachsens, die nicht auf dem Meldebogen zur Brutvogel-Bestandsaufnahme aufgeführt sind

Euring- Nr.	Vogelart	RL	RL
		Deutschl.	Nieders.
00980	Zwergdommel	1	1
01440	Löffler	-	5
01670	Weißwangengans	R	5
01790	Pfeifente	R	5
01890	Spießente	2	1
01960	Kolbenente	2	5
02020	Moorente	1	1
02180	Schellente	-	2
02430	Seeadler	3	1
03010	Fischadler	3	1
03260	Haselhuhn	3	1
03320	Birkhuhn	1	1
03350	Auerhuhn	1	1
04100	Klein. Sumpfhuhn	1	1
04850	Goldregenpfeifer	1	1
05170	Kampfläufer	1	1
05540	Bruchwasserläufer	1	0
06000	Mantelmöwe	R	5
06050	Lachseeschwalbe	1	1
08500	Bienenfresser	-	5
08460	Wiedehopf	1	1
11860	Ringdrossel	-	4
13430	Zwergschnäpper	-	4

Rote Liste der in Deutschland gefährdeten Brutvogelarten Stand 1996 (WITT et al. 1996)
 Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Brutvogelarten Stand 1995 (HECKENROTH 1995)

die nicht auf dem Meldebogen stehen, aber dennoch erfasst werden sollen. Brutvorkommen dieser Arten sind in den hierfür vorgesehenen Leerzeilen auf dem Meldebogen nachzutragen. Selbstverständlich sind auch neu auftretende Brutvogelarten (z. B. Orpheusspötter, Grünlaubsänger) von besonderem Interesse und sollten unbedingt gemeldet werden.

Für die in das Erfassungsprogramm aufgenommenen Arten ist es von Bedeutung zu melden, wie viele Paare einer Art in einem Gebiet in einem bestimmten Jahr brüten. Die Brutbestandserfassung umfasst eine mehrmalige Kartierung der beobachteten Vogelarten einer Fläche während einer Brutsaison. Um einzustufen, welche Beobachtungen gemacht werden müssen, damit man von einem Brut-/Revierpaar ausgehen kann, werden international abgestimmte Kriterien (Statusangaben siehe Meldebogen; Abb. 1) herangezogen.

Brutvogel-Meldebogen

TK-25-Nr. _____	Quadr. _____	
Nr. in der Karte: _____	Jahr: _____	
Wohnort: _____	Telefon: _____	
Name des Erfassungsgebietes: _____	bew. EDV dig. _____	

Das abgegrenzte Gebiet darf höchstens 5 Minutenfelder innerhalb eines TK-25-Quadranten betreffen. Bitte diese Minutenfelder (siehe Kartier-Akt) im Schema kennzeichnen.

Beobachtungstage bzw. -zeitraum: _____

Die Melderin/der Melder ist damit einverstanden, daß die Angaben von Naturschutzbehörden genutzt werden (s. a. Vogelarten-Erfassungsprogramm)

Mit der Weitergabe (nach EG-Richtlinie Informationen über die Umwelt [90/313/EWG]) der von mir ehrenamtlich erhobenen Daten bin ich einverstanden ja nein

Die Datenerhebung erfolgte im Auftrage von Behörden oder wurde von Behörden bezuschußt/mittelfinanziert ja nein

<p>Bei <input checked="" type="checkbox"/> sind Bestandszahlen erforderlich; bei <input type="checkbox"/> und <input type="checkbox"/> sind Bestandszahlen erwünscht, falls nicht möglich, bitte Größenklasse angeben. (Bitte kein »x« für »vorkommend« einsetzen, dierartige Eintragungen bleiben unberücksichtigt.)</p> <p>Als Beispiel:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Artnr.</th> <th>Art</th> <th>●</th> <th>●</th> <th>⊗</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>00070</td><td>Zwergtaucher</td><td></td><td></td><td>I</td></tr> <tr><td>01610</td><td>Graugans</td><td>2</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>01910</td><td>Knäkente</td><td>2</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>12500</td><td>Sumpfrohsänger</td><td>B</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>14900</td><td>Beutelmeise</td><td>1</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>18770</td><td>Rohrhammer</td><td></td><td>E</td><td></td></tr> <tr><td>13640</td><td>Bartmeise</td><td>δ</td><td></td><td></td></tr> </tbody> </table>	Artnr.	Art	●	●	⊗	00070	Zwergtaucher			I	01610	Graugans	2			01910	Knäkente	2			12500	Sumpfrohsänger	B			14900	Beutelmeise	1			18770	Rohrhammer		E		13640	Bartmeise	δ			<p>Statusangaben (● Brutnachweis ● Brutverdacht ⊗ Brutzeitfeststellung)</p> <p>Junge im Nest gesehen oder gehört (Nest mit Eiern (aus dieser Brutsaison))</p> <p>Altvogel verlassen oder besuchen Nistplatz unter Umständen, die auf ein besetztes Nest hinweisen (insbesondere hohe Nester oder nicht einsehbare Höhlen) oder brütende Altvogel gesehen</p> <p>gerade flügge Junge (Nesthocker) oder Dunenjunge (Nestflüchter) gesehen</p> <p>gebrauchtes Nest oder Eierschalen aus dieser Brutsaison gefunden</p> <p>Angriffs- oder Ablenkungsverhalten (Verleiten)</p> <p>Nestbau, Höhlenbau</p> <p>Brutflück (nackte Fläche am Bauch) bei gefangenen Altvögeln</p> <p>Angst- oder Warrverhalten von Altvögeln, das auf Nest oder nahe Junge schließen läßt</p> <p>Altvogel, die einen wahrscheinlichen Nistplatz besuchen</p> <p>Bälzverhalten</p> <p>durch die Feststellung von Territorialverhalten (Gesang u. ä.) an mindestens 2 Tagen mit wenigstens einwöchigem Abstand am gleichen Platz wird ein Revier vermutet</p> <p>ein Paar im geeigneten Lebensraum wiederholt während der Brutzeit bestanden, wo im Vorjahr schon Brutnachweis oder Brutverdacht bestand</p> <p>singendes bzw. balzendes ♂ während der Brutzeit im möglichen Brutbiotop. Bitte Durchzieher und Gastvögel ausschließen.</p>	<p>Größenklassen für geschätzte Brutpaare/Brutreviere: (Nur dann einsetzen, wenn genaue Bestandsgröße nicht zu ermitteln ist.)</p> <p>B 2 — 3</p> <p>C 4 — 7</p> <p>D 8 — 20</p> <p>E 21 — 50</p> <p>F 51 — 150</p> <p>G 151 — 400</p> <p>H 401 — 1000</p> <p>I 1001 — 3000</p>
Artnr.	Art	●	●	⊗																																						
00070	Zwergtaucher			I																																						
01610	Graugans	2																																								
01910	Knäkente	2																																								
12500	Sumpfrohsänger	B																																								
14900	Beutelmeise	1																																								
18770	Rohrhammer		E																																							
13640	Bartmeise	δ																																								

Es wurden erfaßt (bitte ankreuzen): Alle Rote-Liste-Arten und Indikatorarten Alle Vogelarten Einzelmeldungen

Biotoptypen Code ha, _____

Gefahren u. Belastungen: _____

Erforderliche Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen: _____

Platz für Kartenausschnitt: _____

Abb. 1: Brutvogel-Meldebogen

Konkretere Vorgaben zur Erfassungsmethodik selbst werden nicht gemacht. Bei vollständigen Gebietserfassungen wird in der Regel die Methode der Revierkartierung mit punktgenauer Eintragung von Revierzentren bzw. Nistplätzen angewandt. Eine gute Übersicht über die Erfassungsmethoden in der Feldornithologie liefern BIBBY et al. (1995).

Ziel der Erfassung von Brutvogelarten ist eine landesweite Übersicht über Vorkommen, Häufigkeit und Verbreitung. Grundsätzlich wird eine möglichst vollständige Kartierung aller gefährdeten Arten in einzelnen Gebieten angestrebt. Nur dann ist auch eine umfassende Einschätzung der Bedeutung der Fläche für Vögel möglich. Für artbezogene Auswertungen werden jedoch auch Einzelvorkommen von Rote-Liste-Arten benötigt.

In ausgewählten Gebieten wird in regelmäßigen Abständen das gesamte Vogelarteninventar erfasst. Dazu gehören z. B. die Europäischen Vogelschutzgebiete in Niedersachsen sowie einige betreute Naturschutzgebiete und Flächen, die regelmäßig erfasst werden. Auf den Meldebogen sind daher alle niedersächsischen Brutvogelarten, die annähernd landesweit vorkommen, aufgeführt. Eine Gesamtarten-Erfassung sollte mit der Staatlichen Vogelschutzwarte abgesprochen werden.

2.2 Nahrungshabitat-Kartierung

Die Nahrungshabitate von Schwarzstorch, Weißstorch, Kranich, Kornweihe, Wiesenweihe oder Goldregenpfeifer liegen z.T. in großer Entfernung vom Brutplatz und betreffen oft andere Biotoptypen. Sie sind aber wichtiger Bestandteil des Gesamtlebensraums und müssen daher auch erfasst und bewertet werden, um für den Naturschutz Berücksichtigung finden zu können. Ein Beispiel ist der Weißstorch, der in einem Dorf brütet und oft auf weit entfernt liegende Feuchtgrünlandgebiete zur Nahrungssuche angewiesen ist. Diese Flächen müssen für einen effektiven Weißstorchschutz unbedingt bekannt sein. Daher gibt es einen gesonderten Meldebogen zur Weißstorch-Nahrungshabitat-Kartierung (s. Abb. 2). Ansonsten erfolgt die Meldung von Nahrungshabitaten mit dem Brutvogel-Meldebogen (siehe auch Kap.4).

Brutvogelatlas

Übersichten zu Häufigkeit und Verbreitung aller Brutvogelarten Niedersachsens sind bereits zweimal vorgelegt worden (HECKENROTH 1985, HECKENROTH & LASKE 1997). Sie waren das Ergebnis umfangreicher Kartierungen auf Basis der TK 25-Quadranten (s. u.) und wurden in großen Sonderprogrammen mit sehr vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erarbeitet. Ziel des hier beschriebenen Vogelarten-Erfassungsprogrammes in Niedersachsen ist es z. Zt. nicht, einen Brutvogelatlas zu erstellen – aber: alle Daten fließen in zukünftige Atlanten mit ein!

Weißstorch-Nahrungshabitat-Kartierung										29341														
										TK-25-Nr.	Quadr.													
01	02	03	04	05	01	02	03	04	05	Bitte das/die Minutenfeld(er) in dem/denen das Fundgebiet liegt, in nebenstehendem Schema einer TK 25 ankreuzen (siehe hierzu auch das Minutenfeld-Raster in der TK50 faun)		Beobachtungstage oder Beobachtungszeitraum	2000											
06	07	08	09	10	06	07	08	09	10			12 Tage April - Juni	Jahr											
11	12	13	14	15	11	12	13	14	15	Name: Schulz		Vorname: Frank												
01	02	03	04	05	01	02	03	04	05	Wohnort: 29475 Gorleben		Straße: Hafenstr. 1												
06	07	08	09	10	06	07	08	09	10	Weißstorch-Brutplatz: Gorleben		Telefon:												
11	12	13	14	15	11	12	13	14	15	Angaben zu Nahrung, Gefährdung, erforderlichem Schutz bitte auf der Rückseite.														
<p>Im westlichen Mitteleuropa ist der Weißstorch-Brutbestand mehr denn je durch die Vernichtung seines Lebensraumes bedroht. Abhilfe ist hier nur über die Sicherung und Verbesserung der Nahrungshabitate zu erreichen. Um aber gezielte Schutz- und Hilfsmaßnahmen einleiten zu können und zur Einbeziehung in die Bewertung avifaunistisch wertvoller Bereiche, muß die genaue Lage der Nahrungsflächen und deren Nutzung durch die einzelnen Weißstorch-Nestpaare bekannt sein. Da der Weißstorch die einzelnen Nahrungsflächen im Verlauf der Brut- und Aufzuchtzeit unterschiedlich intensiv nutzt, ist eine differenzierte Erfassung notwendig nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Zeitraum vor dem Schlupf der Jungen (meist ab Mitte April bis Mitte Mai) <input checked="" type="checkbox"/> Zeitraum in dem die Jungstörche bewacht bzw. gehudert werden <input checked="" type="checkbox"/> Zeitraum in dem die Jungstörche nicht mehr bewacht bzw. gehudert werden <input checked="" type="checkbox"/> Zeitraum nach dem Ausfliegen der Jungen <input type="checkbox"/> nicht nestgebundene Weißstörche (z. B. Nichtbrütertrupps) <p>In einem Radius von 5 km (in Flußtalauen 7,5 km) um den Brutplatz sollte der Nahrungshabitat des Weißstorches erfaßt werden. Alle Beobachtungen nahrungssuchender Störche bitte nach vorgegebenen Beispiel im einzuklebenden Kartenausschnitt eintragen. Angaben zu landwirtschaftlichen Nutzungen bitte im Kartenausschnitt überprüfen und ggf. korrigieren (z. B. Umwandlung von Grünland in Acker).</p>																								
<p>Platz für Kartenausschnitt (möglichst Kopie aus »Kartieratlas« oder TK 50 »faun« M. 1:50.000):</p>																								
<p>● Weißstorchhorste 2000 besetzt</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td>1 = ■ 16x</td> <td>2 = ■ 26x</td> <td>3 Ackerflächen binnendeichs</td> </tr> <tr> <td>■ 22x</td> <td>■ 21x</td> <td>wenige Beobachtungen</td> </tr> <tr> <td>■ 14x</td> <td>■ 25x</td> <td>4 Grünland außendeichs</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>nur gelegentliche Nützung durch die Störche</td> </tr> </table>													1 = ■ 16x	2 = ■ 26x	3 Ackerflächen binnendeichs	■ 22x	■ 21x	wenige Beobachtungen	■ 14x	■ 25x	4 Grünland außendeichs			nur gelegentliche Nützung durch die Störche
1 = ■ 16x	2 = ■ 26x	3 Ackerflächen binnendeichs																						
■ 22x	■ 21x	wenige Beobachtungen																						
■ 14x	■ 25x	4 Grünland außendeichs																						
		nur gelegentliche Nützung durch die Störche																						

Abb. 2: Meldebogen zur Weißstorch-Nahrungshabitat-Kartierung

2.4 Brutvogel-Sondererfassungen

Für einige Arten ist es erforderlich, genauere Informationen über die Bestandsentwicklung, räumliche Verteilung und Häufigkeit in Niedersachsen zu erhalten. Für 29 seltene, stark gefährdete bzw. vom Aussterben bedrohte Brutvogelarten Niedersachsens (z. B. Birkhuhn) und solche Arten, die im besonderen Interesse der Öffentlichkeit stehen, weil sie auffällig oder beeindruckend sind (z. B. Weißstorch, Seeadler) oder aufgrund vermeintlicher Konkurrenz zu wirtschaftlichen Interessen des Menschen eine hohe Aufmerksamkeit erlangen (z. B. Kormoran, Graureiher), organisieren wir alljährlich eine vollständige landesweite Bestandsaufnahme (siehe Tab. 2: alle Arten der Spalte: Jährlich, landesweit erfasst). Denn nur so lassen sich zielgerichtet Schutzmaßnahmen ergreifen, die Öffentlichkeit umfassend informieren oder sog. »Problemvögel« sachgerecht beurteilen. Die Liste ist weitgehend identisch mit den Arten, die im Rahmen des DDA-Programms zur Erfassung ausgewählter gefährdeter Arten (MÄDLÖW & MODEL 2000) deutschlandweit bearbeitet werden, so dass gleichzeitig eine Einordnung der niedersächsischen Zahlen in den überregionalen Kontext möglich ist. Aus Niedersachsen liegen für viele Arten bereits seit fast 30 Jahren vollständige Bestandsübersichten vor, die überaus wichtige Grundlagen für den Vogelschutz in Niedersachsen darstellen (Beispiel Birkhuhn 1971–2001, Abb. 4) und in dieser Informationstiefe wohl einmalig in Deutschland sind.

Um die hierfür erforderlichen umfangreichen Erfassungen sicherzustellen, wurde für diese Arten ein Betreuungsnetz von der Staatlichen Vogelschutzwarte in Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen aufgebaut. An einer Mitarbeit Interessierte wenden sich bitte direkt an die Vogelschutzwarte.

Für andere Arten, die aufgrund besonderer Rückgangstendenzen oder massiver Veränderungen des Habitates oder der Verbreitung ins Blickfeld des Interesses rücken, werden einjährige Sondererfassungen landesweit organisiert und ausgewertet. In jüngster Zeit wurden z. B. Uferschwalbe, Graugans, Haubenlerche und Lachmöwe in Niedersachsen bearbeitet (vgl. HECKENROTH & WENDT 1994, ZANG & SÜDBECK 2000). Diese Projekte ergänzen die Brutvogel-Erfassung in Niedersachsen (Beispiel für Meldebogen siehe Abb. 5).

Tab. 2: Vogelarten, die vom Dachverband Deutscher Avifaunisten zur Erfassung als Indikatorarten ausgewählt wurden und die Erfassungsintensität in Niedersachsen

Euring-Nr.	Art	DDA-Programm	Jährl. landesweit erfasst	Erfass. durch alle Melder
00120	Schwarzhalstaucher	x	x	x
00720	Kormoran	x	x	x(Neuans.)
00950	Zwergdommel	x		x
00980	Zwergdommel	x		x
01220	Graureiher	x	x	x(Neuans.)
01310	Schwarzstorch	x	x	x(Neuans.)
01340	Weißstorch	x	x	
01440	Löffler	x	x	
01670	Weißwangengans	x	x	
01790	Pfeifente	x		x
01890	Spießente	x		x
01960	Kolbenente	x		x
02020	Moorente	x		x
02210	Mittelsäger	x		x
02430	Seeadler	x	x	x(Neuans.)
02610	Kornweihe	x	x(Küste)	x
02630	Wiesenweihe	x	x	x
03010	Fischadler	x	x	x(Neuans.)
03200	Wanderfalke	x	x	x(Neuans.)
03320	Birkhuhn	x	x	
03350	Auerhuhn	x	x	
04100	Kleines Sumpfhuhn	x		x
04210	Wachtelkönig	x		x
04330	Kranich	x	x	x(Neuans.)
04770	Seeregenpfeifer	x	x	
04850	Goldregenpfeifer	x	x	
05120	Alpenstrandläufer	x	x	
05170	Kampfläufer	x	x	
05320	Uferschnepfe	x	x(Küste)	x
05410	Großer Brachvogel	x	x(Küste)	x
05460	Rotschenkel	x	x(Küste)	x
05530	Waldwasserläufer	x		x
05750	Schwarzkopfmöwe	x		x
05920	Silbermöwe	x		x(Binnenl.)
05927	Weißkopfmöwe	x		x
06000	Mantelmöwe	x	x	
06050	Lachseeschwalbe	x	x	
06150	Flusseeschwalbe	x	x(Küste)	x
06240	Zwergseeschwalbe	x	x	
06270	Trauerseeschwalbe	x	x	x(Neuans.)
07440	Uhu	x		x
07570	Steinkauz	x		x
07680	Sumpfohreule	x	x(Küste)	x
08400	Bienenfresser	x		x
08460	Wiedehopf	x		x
15630	Saatkrähe	x	x	x(Neuans.)
16380	Bergfink	x		x
16790	Karmingimpel	x		x

Anzahl Vögel (♂ und ♀)

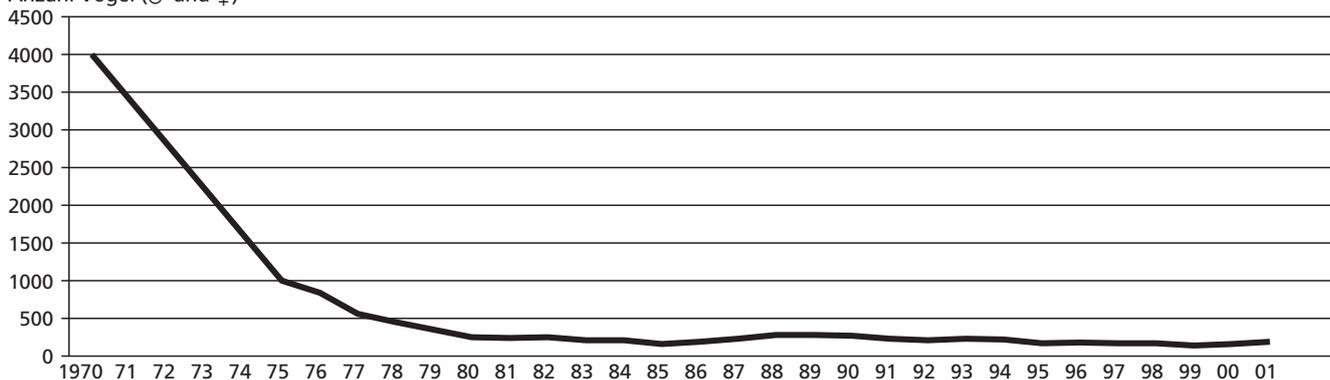


Abb. 4: Entwicklung des Birkhuhns in Niedersachsen über einen Zeitraum von 30 Jahren

Haubenlerchen-Bestandsaufnahme

TK-25-Nr. 3 8 2 5 2		Quadrat 1 9 9 8	
Name: Lothar Mareck Straße: Lerchengrund 2 Wohnort: 31139 Hildesheim Telefon: 05121-462 Name des Gebietes: Güterbahnhof Beobachtungszeitraum: März bis August 6 Kontrollen			
Die Melderin/der Melder ist damit einverstanden, daß die Angaben von Naturschutzbehörden genutzt werden (s. a. Einleitung zum Tierartenverfassungsprogramm) <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Die Datenerhebung erfolgte im Auftrage von Behörden oder wurde von Behörden bezuschußt/mittelfinanziert <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Hinweise: Erfassung bis Juli möglich, im März und April besonders günstig, da die Reviere durch Ruhe und Gesang von höherer Werte oder im Singflug abgegrenzt werden. Rückgangszunahmen sind Habitatverlust und Nahrungsmangel durch geschlossene Bebauung, Versiegelung, Technisierung und Intensivierung der Landwirtschaft. Für Schutzmaßnahmen ist es wichtig, die jetzt genutzten Biotyptypen zu notieren. Auch Daten über frühere Vorkommen sind wichtig, das gilt auch und besonders bei Fehlansagen für 1998. Rückfragen an H. Heckenroth, Tel. 0511-739924 oder F.-U. Schmidt, Tel. 05191-13302 oder Staatliche Vogelschutzwarte, Tel. 0511-4446205.			
Biotyptypen: TF Befestigte Fläche wie Wege, Straßen, Plätze mit bef. Oberfläche. TFW Fläche mit wassergr. Decke. TWK Kies-Schotterdecke. TFS Pflaster. TFZ Ziegelpflaster. TFV versiegelte Beton-Asphaltdecken. OV Verkehrsfläche. Anlagen und Flächen des Straßen-, Schienen-, Luft- und Schiffsverkehrs. OVS Straße nach Art unterteilt. OVP Parkplätze, auch Bushaltestellen u. ä. OVG Garagenanlagen. OVS sonstige Plätze wie Marktplatz. OVB Bahnanlagen, nach Nutzung unterteilt. OVf Flugplatz, nach Nutzung unterteilt. OWH Hafens- und Schiffsanlagen, nach Nutzung unterteilt. OG Industrie- und Gewerbegebiete. OGI Industrielle Anlage, Fabriken, Kraftwerke, Steinbruch- und Kieswerke. OGG Gewerbegebiete, Einkaufszentren, Messegelände. OS Ver- und Erbauungsanlage. OSK Kleinfanlagen. OSD Müll- und Bauschuttdeponien. OSZ Sonstige wie Umspannwerke, Funkanlagen, Windkraftanlagen. OX Baustelle. Bestehende, großflächige Baustelle, die noch keinem Biotyptyp zugeordnet werden kann.			
Biotyptypen aus DRÄCHENFELS, C. v. (Bearb.) (1994): Kartierkloster für Biotyptypen in Niedersachsen. Naturschutz Landschaftspf. Niedersachs. AIA			



●	○	⊗	Brutperiode	Biotyptyp	Neststandort	Bruterfolg, Brutverlust/Ursachen, Nahrung usw.	(Fortsetz. ggf. Rückseite)
1			1998	OVB	Böschung	4 Jungvögel	
			19			1063-95 bis zu 4 BP, ab '95	
			19			Rückgang auf 1 BP	
			19				
			Anzahl Vögel	Winterhalbjahr	Biotyptyp	Zeitraum	Nahrung, Nahrungsort, Winterfütterung usw.
			1-3	1997/98	OVB	Nov.-März	Gräser Samen, Brotkrumen

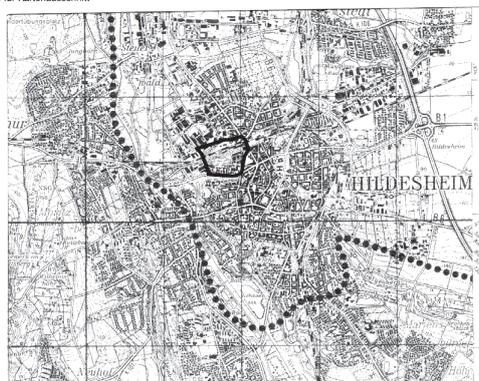


Abb. 5: Meldebogen Haubenlerche

2.5 Gastvogel-Erfassung

Gastvögel sind solche Vögel, die sich hier aufhalten, ohne zur Fortpflanzung zu schreiten. Es fallen darunter vor allem Zugvögel, die hier überwintern oder auf dem Zug in die/von den Winterquartieren hier rasten. Über ein Gebiet hinweg fliegende Vögel sind damit nicht gemeint.

Während viele der kleinen Zugvogelarten (z. B. viele Singvögel) beinahe unbemerkt einzeln oder in kleinen Gruppen oft nachts durch das gesamte Land ziehen, konzentrieren sich die größeren, insbesondere an Feuchtgebiete gebundene Arten an relativ wenigen Stellen. Zu diesen gehören Enten, Schwäne und Gänse, Watvögel und Möwen. Als feuchtgebietsreiches Land hat Niedersachsen eine hohe Verantwortung für den Schutz dieser Arten. Um zu wissen, wo und zu welcher Zeit bedeutende Bestände vorkommen, werden systematische Erfassungen, sog. Wasser- und Watvogelzählungen, durchgeführt (Meldebogen s. Abb. 6).

In langfristig festgelegten Zählgebieten werden im regelmäßigen Abstand, maximal an 25 international festgelegten Zählterminen pro Jahr (ca. alle 14 Tage), systematische Zählungen der Wasser- und Watvogelarten durchgeführt. Derzeit sind in Niedersachsen ca. 800 verschiedene Zählgebiete der Wasser- und Watvogelzählung abgegrenzt.

Abb. 6: Wasser- und Watvogel-Zählbogen

Wasser- und Watvogel-Zählbogen

TK-25-Nr. 2 6 1 0 9		Quadrat 4																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
Tag 2 1 0 4 0 0		Monat 1 4 1 5																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
Zählzeit von 1 7 0 0		bis 1 6 0 0																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
Hochwasser 1		GdV 2 1																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
alle Arten erfasst <input checked="" type="checkbox"/> nicht alle Arten erfasst <input type="checkbox"/> angekreuzte Arten nur ungenau erfasst <input type="checkbox"/>																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
Name: Petkumer Vorland / Ems Straße: Strandweg 5 Wohnort: 26725 Emden Melder-Nr. 2 7 1																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
Störung durch 7 Die Melderin/der Melder ist damit einverstanden, daß die Angaben durch die Naturschutzbehörden bei der Lösung naturschutzrelevanter Fragestellungen genutzt werden (s. a. Anleitung zum Tierartenverfassungsprogramm, Merkblatt 1).																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
Intensität 1 Die Datenerhebung erfolgte im Auftrage von Behörden oder wurden von Behörden bezuschußt/mittelfinanziert <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
Teilgebiete 1: Vorland Borb. Siel - Oldersum Teilgebiete 2: Wendrop - Hetzum Teilgebiete 3:																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; font-size: small;"> <thead> <tr> <th>kein Vogel festgestellt</th> <th>gezählt</th> <th>nicht vollständig gezählt</th> <th>Teilgebiete</th> <th>alle Arten erfasst</th> <th>nicht alle Arten erfasst</th> <th>angekreuzte Arten nur ungenau erfasst</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>3</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>04500 Austernfischer</td> <td>18</td> <td>2</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>04560 Säbelschnäbler</td> <td>1380</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>04680 Flußregenpfeifer</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>04700 Sandregenpfeifer</td> <td>2</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>04770 Seeregenpfeifer</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>04850 Goldregenpfeifer</td> <td>740</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>04980 Kleitzregenpfeifer</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>04930 Kiebitz</td> <td>16</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>04980 Knutt</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>04970 Sanderling</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>05010 Zwergstrandläufer</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>05090 Sichelstrandläufer</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>05100 Meerstrandläufer</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>05120 Alpenstrandläufer</td> <td>3</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>05170 Kampfläufer</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>05190 Bekassine</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>05320 Uferschnepfe</td> <td>16</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>05340 Fluhschnepfe</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>05380 Regenbrachvogel</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>05410 Großer Brachvogel</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>05450 Dunkelwasserläufer</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>05460 Rotschenkel</td> <td>12</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>05480 Grünschenkel</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>05530 Waldwasserläufer</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>05540 Bruchwasserläufer</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>05580 Flußuferläufer</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>05610 Steinwälzer</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>05780 Zwergmöwe</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>05820 Lachmöwe</td> <td>2850</td> <td>30</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>05900 Sturm Möwe</td> <td></td> <td>28</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>05910 Heerlingsmöwe</td> <td>2</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>05920 Silbermöwe</td> <td>16</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>06000 Mantelmöwe</td> <td></td> <td>3</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>06110 Brandseeschwalbe</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>06150 Flußseeschwalbe</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>06160 Küstenseeschwalbe</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>06240 Zwergseeschwalbe</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>06270 Trauerseeschwalbe</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>06240 Teichhuhn</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>06290 Bläuhuhn</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>06240 Seeadler</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>06210 Kornweihe</td> <td>1</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>02900 Rauhfußbussard</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>03010 Fischadler</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>03090 Merlin</td> <td></td> <td>1</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="4">nur wenn unbestimmbar:</td> <td>03090 Wanderfalke</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>01688 Gänse</td> <td>07890 Sumpfochse</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>01799 Enten</td> <td>09780 Ohrnerle</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>04988 Limikolen</td> <td>16620 Berghänfling</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>05739 Möwen</td> <td>18500 Schneeammer</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				kein Vogel festgestellt	gezählt	nicht vollständig gezählt	Teilgebiete	alle Arten erfasst	nicht alle Arten erfasst	angekreuzte Arten nur ungenau erfasst	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04500 Austernfischer	18	2		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04560 Säbelschnäbler	1380			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04680 Flußregenpfeifer				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04700 Sandregenpfeifer	2			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04770 Seeregenpfeifer				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04850 Goldregenpfeifer	740			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04980 Kleitzregenpfeifer				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04930 Kiebitz	16			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04980 Knutt				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04970 Sanderling				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05010 Zwergstrandläufer				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05090 Sichelstrandläufer				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05100 Meerstrandläufer				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05120 Alpenstrandläufer	3			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05170 Kampfläufer				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05190 Bekassine				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05320 Uferschnepfe	16			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05340 Fluhschnepfe				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05380 Regenbrachvogel				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05410 Großer Brachvogel				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05450 Dunkelwasserläufer				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05460 Rotschenkel	12			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05480 Grünschenkel				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05530 Waldwasserläufer				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05540 Bruchwasserläufer				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05580 Flußuferläufer				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05610 Steinwälzer				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05780 Zwergmöwe				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05820 Lachmöwe	2850	30		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05900 Sturm Möwe		28		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05910 Heerlingsmöwe	2			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05920 Silbermöwe	16			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06000 Mantelmöwe		3		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06110 Brandseeschwalbe				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06150 Flußseeschwalbe				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06160 Küstenseeschwalbe				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06240 Zwergseeschwalbe				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06270 Trauerseeschwalbe				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06240 Teichhuhn				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06290 Bläuhuhn				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06240 Seeadler				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06210 Kornweihe	1			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	02900 Rauhfußbussard				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	03010 Fischadler				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	03090 Merlin		1		nur wenn unbestimmbar:				03090 Wanderfalke			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	01688 Gänse	07890 Sumpfochse			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	01799 Enten	09780 Ohrnerle			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04988 Limikolen	16620 Berghänfling			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05739 Möwen	18500 Schneeammer		
kein Vogel festgestellt	gezählt	nicht vollständig gezählt	Teilgebiete	alle Arten erfasst	nicht alle Arten erfasst	angekreuzte Arten nur ungenau erfasst																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04500 Austernfischer	18	2																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04560 Säbelschnäbler	1380																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04680 Flußregenpfeifer																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04700 Sandregenpfeifer	2																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04770 Seeregenpfeifer																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04850 Goldregenpfeifer	740																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04980 Kleitzregenpfeifer																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04930 Kiebitz	16																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04980 Knutt																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04970 Sanderling																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05010 Zwergstrandläufer																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05090 Sichelstrandläufer																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05100 Meerstrandläufer																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05120 Alpenstrandläufer	3																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05170 Kampfläufer																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05190 Bekassine																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05320 Uferschnepfe	16																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05340 Fluhschnepfe																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05380 Regenbrachvogel																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05410 Großer Brachvogel																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05450 Dunkelwasserläufer																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05460 Rotschenkel	12																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05480 Grünschenkel																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05530 Waldwasserläufer																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05540 Bruchwasserläufer																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05580 Flußuferläufer																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05610 Steinwälzer																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05780 Zwergmöwe																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05820 Lachmöwe	2850	30																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05900 Sturm Möwe		28																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05910 Heerlingsmöwe	2																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05920 Silbermöwe	16																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06000 Mantelmöwe		3																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06110 Brandseeschwalbe																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06150 Flußseeschwalbe																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06160 Küstenseeschwalbe																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06240 Zwergseeschwalbe																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06270 Trauerseeschwalbe																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06240 Teichhuhn																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06290 Bläuhuhn																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06240 Seeadler																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06210 Kornweihe	1																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	02900 Rauhfußbussard																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	03010 Fischadler																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	03090 Merlin		1																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
nur wenn unbestimmbar:				03090 Wanderfalke																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	01688 Gänse	07890 Sumpfochse																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	01799 Enten	09780 Ohrnerle																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	04988 Limikolen	16620 Berghänfling																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05739 Möwen	18500 Schneeammer																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											

3 Grundsätzliches zur Erfassung

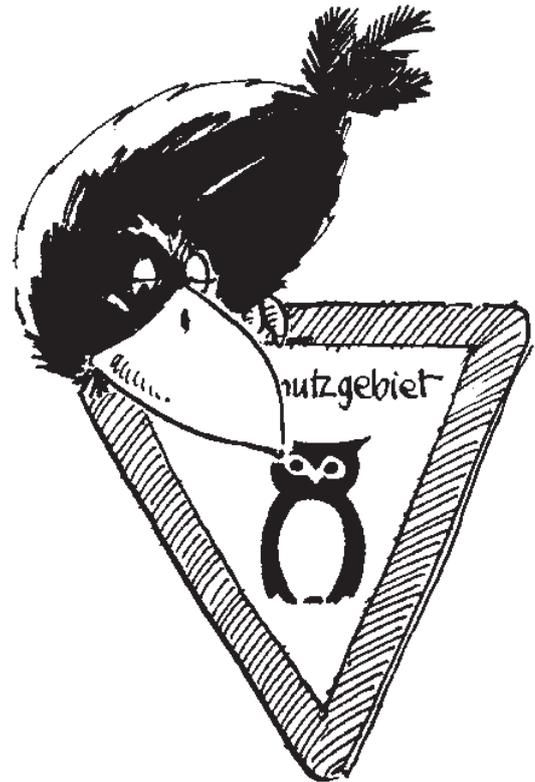
Bearbeitungsgebiet

Die sinnvolle Abgrenzung von Erfassungsgebieten für Brutvögel ist von großer Bedeutung für die Verwendung der Daten im Naturschutz. Dabei sollen sich die Grenzen möglichst weitgehend an den Lebensraumsprüchen der dort lebenden Vogelarten orientieren. So macht es z. B. wenig Sinn, die Vogelbestände eines Wiesenvogelgebietes gemeinsam mit denen eines angrenzenden Waldstücks auf einem Meldebogen zu melden. Hier sollen die Vögel möglichst einheitlicher Biotoptypen gemeldet werden. So empfiehlt es sich z. B., Wald- und Offenlandschaften sowie Siedlungen aufgrund ihres unterschiedlichen Vogelinventars separat zu erfassen und zu melden. Untergliederungen ergeben sich auch nach Nutzungsunterschieden in der Agrarlandschaft (Grünland, Acker). Bei der Auswertung der Daten werden die einzelnen Gebiete nach Quadranten der Topographischen Karte (TK 1 : 25.000) sortiert. Deren Grenzen sollen jedoch **nicht** zur Begrenzung von Erfassungsgebieten herangezogen werden! Die Gebietsabgrenzung soll sich an Landschaftsstrukturen, Wegen, Strassen, Gewässern etc. orientieren. Die optimale Größe der Erfassungseinheiten zur Kartierung und Meldung von Brutvögeln liegt – gemäß der Vorgaben für die Bewertung (siehe WILMS et al. 1997) – zwischen 80 und 200 ha.

Für die landesweit von der Staatlichen Vogelschutzwarte koordinierte Erfassung der Gastvögel, der **Wasser- und Watvogelzählung**, wurden feste Zählgebiete abgegrenzt, die bei jeder Zählung unverändert und vollständig gezählt werden. Die Abgrenzung der Gebiete erfolgte in Zusammenarbeit mit den Melderinnen und Meldern vor Ort und an Hand von Geländestrukturen und Teillebensräumen der Gastvögel. Die Zählgebiete liegen überwiegend im Bereich der Küste sowie der großen Flüsse und Binnenseen. Wer an den Wasser- und Watvogelzählungen teilnehmen möchte, wird gebeten, vorab die Zählgebietsabgrenzung mit der Staatlichen Vogelschutzwarte abzusprechen.

Eine wichtige Voraussetzung für die Verwendung von **Brut- und Gastvogeldaten** zur Ermittlung der Bestandsentwicklung der Arten ist die Vergleichbarkeit der zugrundeliegenden Bestände. Es ist nur möglich, die Bestandszahlen aus einem längeren Zeitraum miteinander zu vergleichen und auszuwerten, wenn das Erfassungsgebiet in seiner Abgrenzung unverändert beibehalten wird.

So liegen aus den Erfassungen der zurückliegenden Jahre schon aus vielen Gebieten Einteilungen vor, die immer dann berücksichtigt werden sollten, wenn erneut Kartierungen geplant sind. Bitte erkundigen Sie sich im Vorfeld neuer Projekte und neuer Mitarbeit bei der Vogelschutzwarte, ob in »Ihrem« Gebiet bereits solche Gebietseinteilungen vorgenommen wurden.



Naturschutz geht vor!

Bei den Beobachtungen im Gelände sollte immer darauf geachtet werden, Tiere und Pflanzen nicht zu beeinträchtigen oder zu beunruhigen. Empfindliche Gebiete sollten nicht begangen werden. In der Regel sind mehrmalig beobachtetes Territorialverhalten (Gesang u. ä.) zur Feststellung eines Brutverdaches ausreichend, eine Nestersuche sollte nicht zielgerichtet erfolgen (siehe Hinweise zu den Statusangaben auf der Vorderseite des Brutvogel-Meldebogens, Abb.7).

Auch für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den niedersächsischen Erfassungsprogrammen gelten uneingeschränkt die gesetzlichen Vorgaben zum Betreten fremden Eigentums und der freien Landschaft. Das heißt, Absperrungen und Verbotsschilder sind zu beachten. Das Betreten von Naturschutzgebieten und Nationalparks außerhalb der Wege ist in Niedersachsen nur mit Erlaubnis der oberen Naturschutzbehörde (Bezirksregierung) möglich. Das Niedersächsische Naturschutzgesetz ist beim Niedersächsischen Umweltministerium und beim NLÖ als Taschenausgabe erhältlich. Andere Bestimmungen, die das Betreten der freien Landschaft regeln, finden Sie in der Broschüre 'Auf Schritt und Tritt', die beim Landwirtschaftsministerium zu beziehen ist (Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Calenberger Str. 2, 30169 Hannover).

4 Wie wird der Brutvogel-Meldebogen ausgefüllt?

Für eine schnelle Bearbeitung Ihrer Meldungen ist die Einhaltung eines Meldeverfahrens über einheitliche Meldebogen unerlässlich. Lassen Sie sich von der Vielzahl der Fragen und Informationen auf den Vordrucken nicht abschrecken. Wir haben uns bemüht, zwischen den Anforderungen einer EDV-gerechten Aufbereitung und einer praxisorientierten Anwendbarkeit einen guten Kompromiss zu finden. Für Rückfragen und Erläuterungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Das Vogel-Erfassungsprogramm umfasst folgende Meldebogen:

- Brutvogel-Meldebogen (s. Abb. 1)
- Brutvogel-Meldebogen / Küste (s. Abb. 3)
- Weißstorch-Nahrungshabitat-Kartierung (s. Abb. 2)
- Wasser- und Watvogel-Zählbogen (s. Abb. 6)
- verschiedene Meldebogen für zeitlich begrenzte Sondererfassungen (s. z. B. Abb. 5)

Da sowohl die Brutvogel-Erfassung im niedersächsischen Wattenmeer, die Gastvogel-Zählungen als auch alle Brutvogel-Sondererfassungen im Rahmen koordinierter Programme, überwiegend mit geschulten ehrenamtlichen Mitarbeitern durchgeführt werden, denen im Rahmen der Betreuung die Arbeit mit den Meldebogen erläutert wird, soll hier vor allem auf den Brutvogel-Meldebogen eingegangen werden.

Vorab: Bitte immer die neuesten Auflagen der Meldebogen benutzen. Grau unterlegte Felder im oberen Drittel der Meldebogen bitte nicht beschriften.

Wie der Brutvogel-Meldebogen ausgefüllt wird, zeigt das Beispiel in Abb. 8.

Vorderseite Brutvogel-Meldebogen (Abb. 8 a)

1 Hier wird die Nummer der topographischen Karte und des Quadranten eingetragen, in dem das Erfassungsgebiet liegt. Die Nummer des TK 25-Quadranten ist der TK50 »faun« zu entnehmen. Die TK 50 umfaßt 4 Topographische Karten 1 : 25.000 (TK 25), die jeweils wiederum in 4 Quadranten unterteilt werden. Diese Unterteilung sowie das geographische Koordinatennetz sind in der bei uns verwendeten TK 50 »faun« eingedruckt.

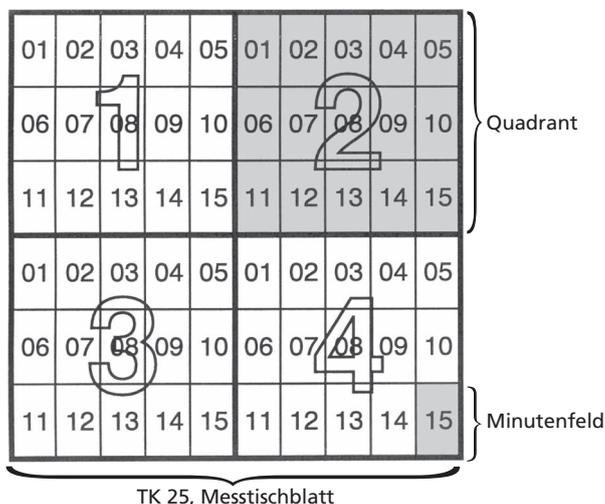


Abb. 7: Unterteilung einer TK 25 in Quadranten und Minutenfelder

2 Hier kann das Minutenfeld angekreuzt werden, in dem das Fundgebiet liegt.

Die Minutenfelder können der TK 50 »faun« entnommen werden. In dieser Karte ist das geographische Koordinatennetz eingedruckt: Grade (°) und Minuten ('). Die so entstandenen Gitternetzfelder werden als 'Minutenfelder' (MF) bezeichnet.

3 Bitte Ihren Namen und die komplette Anschrift einschließlich der Tel.-Nr., unter der Sie für Rückfragen, evtl. auch am Arbeitsplatz, zu erreichen sind. Auch Angaben zu Fax-Nummer und e-mail-Anschluss sind erwünscht.

4 Hier kann jeweils die Gebietsnummer eingesetzt werden, wenn in der dem Meldebogen beigegefügte Karte mehrere räumlich abgegrenzte und durchnummerierte Teilgebiete (TG) eingezeichnet wurden. Wenn Sie von uns Informationen über bereits festgelegte Teilgebiete haben, dann bitte unbedingt nur diese Teilgebiets-Nummern übernehmen!

5 Bitte das Beobachtungsjahr einsetzen. (Pro Meldebogen ist nur EINE Angabe möglich, d. h. bei vorliegenden Daten aus drei Jahren sind drei Meldebogen auszufüllen!)

6 Hier bitte den ortsüblichen Namen und/oder die Lage des erfassten Gebietes eintragen: z. B. Ackerflächen W Stadtrand Göttingen, Fläche des NSG Alte Leine oder Feuchtwiesen »Im Bruche«.

7 Bitte die Beobachtungstage auflisten bzw. bei Dauerbeobachtungsflächen den Beobachtungszeitraum angeben. Diese Angabe ist für die Beurteilung der Einstufung von Arten z. B. mit sehr frühen oder späten Brutzeiten hilfreich und notwendig.

8 Hier ist die Meldernummer (die wir Ihnen gern mitteilen) einzutragen.

9 Bitte zutreffendes ankreuzen, sonst offenlassen.

10 Hier den Umfang der Arterfassung durch Ankreuzen kenntlich machen. Primäres Ziel ist die Erfassung der auf der Rückseite schwarz markierten Arten!

11 Bitte Hinweise auf Gefahren und Belastungen geben. Aber beachten Sie: In akuten oder dauerhaft schwerwiegenden Fällen (z. B. Verstöße gegen NSG/LSG-Verordnungen) sollten Sie die zuständige Naturschutzbehörde (Bezirksregierung / Landkreis) zusätzlich sofort und direkt ansprechen, damit es zu keinen Zeitverzögerungen kommt!

12 Hier bitte Vorschläge und Hinweise für Schutzmaßnahmen im Gebiet eintragen. Auch hier gilt: Umfangreiche Vorschläge bei Schutzgebieten bitte auch an die jeweilige Naturschutzbehörde geben, siehe 11.

13 Hier bitte Kartenausschnitt mit eingezeichnetem Erfassungsgebiet aufkleben oder bei größeren Kartenausschnitten anklammern. Alle Mitarbeiter erhalten auf Anforderung die Topographische Karten im Maßstab 1 : 50.000 für avifaunistische Untersuchungen (TK 50 »faun«), bei längerer und kontinuierlicher Mitarbeit den 'Kartieratlas', der diese Karten für ganz Niedersachsen beinhaltet. Die benötigten Karten-Nummern Ihres Untersuchungsgebietes entnehmen Sie bitte der Übersichtskarte im Maßstab 1 : 500.000, die wir Ihnen auf Bestellung gerne zusenden.

Brutvogel-Meldebogen

1
37241
 TK-25-Nr. Quadr.

Bitte mit Karte/Kartenausschnitt zurück an:
Staatliche Vogelschutzbehörde Niedersachsens
Göttinger Str. 14 · 30449 Hannover

01	02	03	04	05	01	02	03	04	05
06	07	08	09	10	06	07	08	09	10
11	12	13	14	15	11	12	13	14	15
01	02	03	04	05	01	02	03	04	05
06	07	08	09	10	06	07	08	09	10
11	12	13	14	15	11	12	13	14	15

Das abgegrenzte Gebiet darf höchstens 5 Minutenfelder inner halb eines TK 25-Quadranten betreffen. Bitte diese Minutenfelder (siehe Kartier-Atlas) im Schema kennzeichnen.

Name: **Inge Vogel** Nr. in der Karte: **2901**

Straße: **Drosselgasse 1** **41** **5** Jahr

Wohnort: **30001 Hannover** Telefon: **4446206**

Name des Erfassungsgebietes: **Feldmark W Pattensen**

Beobachtungstage bzw. -zeitraum: **März - Juni 6 Begehungen**

Die Melderin/der Melder ist damit einverstanden, daß die Angaben von Naturschutzbehörden genutzt werden (s. a. Vogelarterfassungsprogramm)

Mit der Weitergabe (nach EG-Richtlinie Informationen über die Umwelt [90/313/EWG]) der von mir ehrenamtlich erhobenen Daten bin ich einverstanden ja nein

Die Datenerhebung erfolgte im Auftrage von Behörden oder wurde von Behörden bezuschußt/mitfinanziert ja nein

Bei sind Bestandszahlen erforderlich; bei sind Bestandszahlen erwünscht, falls nicht möglich, bitte Größenklasse angeben. (Bitte kein »x« für »vorkommend« einsetzen, derartige Eintragungen bleiben unberücksichtigt.)

Als Beispiel:

Artnr.	Art	●	●	⊗
00070	Zwergtaucher			1
01610	Graugans	2		
01910	Knäkente	2		
12500	Sumpfrohrsänger	B		
14900	Beutelmelise	1		
18770	Rohrhammer		E	
13640	Bartmelise	8		

Statusangaben (● Brutnachweis ● Brutverdacht ⊗ Brutzeitfeststellung)

- Junge im Nest gesehen oder gehört
- Nest mit Eiern (aus dieser Brutsaison)
- Altvögel tragen Futter für die Jungen und Kotballen
- Altvögel verlassen oder besuchen Nistplatz unter Umständen, die auf ein besetztes Nest hinweisen (insbesondere hohe Nester oder nicht einsehbare Höhlen); oder brütende Altvögel gesehen
- gerade flügge Junge (Nesthocker) oder Dunenjunge (Nestflüchter) gesehen
- gebrauchtes Nest oder Eierschalen aus dieser Brutsaison gefunden
- Angriffs- oder Ablenkungsverhalten (Verleiten)
- Nestbau, Höhlenbau
- Brutfleck (nackte Fläche am Bauch) bei gefangenen Altvögeln
- Angst- oder Warnverhalten von Altvögeln, das auf Nest oder nahe Junge schließen läßt
- Vögel, die einen wahrscheinlichen Nistplatz besuchen
- Balzverhalten
- durch die Feststellung von Territorialverhalten (Gesang u. ä.) an mindestens 2 Tagen mit wenigstens einwöchigem Abstand am gleichen Platz wird ein Revier vermutet
- ein Paar im geeigneten Lebensraum wiederholt während der Brutzeit gesehen, wo im Vorjahr schon Brutnachweis oder Brutverdacht bestand
- singendes bzw. balzendes ♂ während der Brutzeit im möglichen Brutbiotop.
- Bitte Durchzieher und Gastvögel ausschließen.

Größenklassen für geschätzte Brutpaare/Brutreviere: (Nur dann einsetzen, wenn genaue Bestandsgröße nicht zu ermitteln ist.)

B 2 – 3
C 4 – 7
D 8 – 20
E 21 – 50
F 51 – 150
G 151 – 400
H 401 – 1000
I 1001 – 3000

grau unterlegte Felder nicht ausfüllen

Es wurden erfaßt (bitte ankreuzen): Alle Rote-Liste-Arten und Indikatorarten 10 Alle Vogelarten Einzelmeldungen

Biototypen Code ha,

Gefahren u. Belastungen: **Wegeausbau, Umpflügen der Wegeseitenränder**
Beseitigung wegbegleitender Gehölze 11

Erforderliche Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen: **Vermessung der Wege, Anpflanzung einz. Bäume als Singwarten**
Mähen der Wege-/Gräbenränder erst ab 1.9. 12

Platz für Kartenausschnitt:

13

Erfassung von Tierarten in Niedersachsens Meldebogen »Brutvogel-Bestandsaufnahme« Stand 03/2001

Abb. 8 a: Beispielhaft ausgefüllter Brutvogel-Meldebogen, Vorderseite

1

Anzahl Brutpaare

● Brutnachweis

● Brutverdacht

⊗ Brutzeitfeststellung

■ Rote-Liste-Art landesweit zur Bewertung Avifaunistisch wertvoller Bereiche und bundesweit zu erfassende Indikatorarten

⊗ Rote-Liste-Art Bergland / Börden zur Bewertung Avifaunistisch wertvoller Bereiche

▨ Küstenvogelart außendeichs und auf den Inseln zusätzlich zu ■

▨ Leitvogelart für ausgewählte Biotoptypen

▨ Vogelart zusätzlich in EU-Vogelschutzgebieten (gem. Art. 4 EU-Vogelschutzrichtlinie)

3 7 2 4 1

TK-25-Nr. Quadr.

Artnr.	Art	●	●	⊗	Artnr.	Art	●	●	⊗	Artnr.	Art	●	●	⊗
00070	Zwergtaucher			4	06110	Brandseeschwalbe			4	12510	Teichrohrsänger			4
00090	Haubentaucher				06150	Flußseeschwalbe				12530	Drosselrohrsänger			
00100	Rothalstaucher			5	06160	Küstenseeschwalbe				12590	Gelbspötter			
00120	Schwarzhalstaucher				06240	Zwergseeschwalbe				12730	Sperbergrasmücke			
00720	Kormoran ¹⁾				06270	Trauerseeschwalbe				12740	Klappergrasmücke			
00950	Rohrdommel				06680	Hohltaube ³⁾				12750	Dorngrasmücke			
01220	Graureiher			6	06700	Ringeltaube				12760	Gartengrasmücke			
01310	Schwarzstorch ²⁾				06840	Türkentaube			7	12770	Mönchsgrasmücke			
01340	Weißstorch ²⁾				06870	Turteltaube ⁴⁾				13080	Waldlaubsänger			
01520	Höckerschwan				07240	Kuckuck				13110	Zilpzalp			
01610	Graugans				07350	Schleiereule			8	13120	Fitis			
01730	Brandgans				07440	Uhu				13140	Wintergoldhähnchen			
01820	Schnatterente				07510	Sperlingskauz				13150	Sommergoldhähnchen			
01840	Krickente				07570	Steinkauz				13350	Grauschnäpper			
01860	Stockente				07610	Waldkauz				13430	Zwergschnäpper			
01910	Knäkente				07670	Waldohreule				13490	Trauerschnäpper			
01940	Löffelente				07680	Sumpfohreule				13640	Bartmeise			
01980	Täfelente				07700	Rauhfußkauz ³⁾				14370	Schwanzmeise			
02030	Reiherente				07780	Ziegenmelker				14400	Sumpfmeise			
02060	Eiderente				07950	Mauersegler				14420	Weidenmeise ⁶⁾			10
02210	Mittelsäger				08310	Eisvogel				14540	Haubenmeise			
02310	Wespenbussard				08480	Wendehals				14610	Tannenmeise			
02380	Schwarzmilan				08550	Grauspecht				14620	Blaumeise			
02390	Rotmilan				08560	Grünspecht				14640	Kohlmeise			
02600	Rohrweihe				08630	Schwarzspecht				14790	Kleiber			
02610	Kornweihe ^{1) 2)}				08760	Buntspecht				14860	Waldbaumläufer			
02630	Wiesenweihe ²⁾	1			08830	Mittelspecht				14870	Gartenbaumläufer			
02670	Habicht				08870	Kleinspecht				14900	Beutemeise			
02690	Sperber				09720	Haubenlerche				15080	Pirol ⁷⁾			11
02870	Mäusebussard				09740	Heidelerche				15150	Neuntöter			
03040	Turmfalke	1			09760	Feldlerche	2	13		15200	Raubwürger			
03100	Baumfalke	1			09810	Uferschwalbe ⁵⁾				15390	Eichelhäher			
03200	Wanderfalke				09920	Rauchschwalbe			9	15490	Elster			
03670	Rebhuhn	1			10010	Mehlschwalbe				15570	Tannenhäher			
03700	Wachtel		2		10050	Brachpieper				15600	Dohle ³⁾			
03940	Fasan				10090	Baumpieper				15630	Saatkrähe			
04070	Wasserralle				10110	Wiesenpieper	4	7		15670	Aaskrähe			
04080	Tüpfelsumpfhuhn				10170	Schafstelze	1	6		15720	Kolkrabe			
04210	Wachtelkönig				10190	Gebirgsstelze				15820	Star			
04240	Teichhuhn				10200	Bachstelze				15910	Haussperling			
04290	Bläßhuhn				10500	Wasseramsel				15980	Feldsperling			
04330	Kranich ¹⁾				10660	Zaunkönig				16360	Buchfink			
04500	Austernfischer				10840	Heckenbraunelle				16400	Girlitz			
04560	Säbelschnäbler				10990	Rotkehlchen				16490	Grünling			
04690	Flußregenpfeifer				11040	Nachtigall				16530	Stieglitz			
04700	Sandregenpfeifer				11060	Blauehlichen				16540	Erlenzeisig			
04770	Seereggenpfeifer				11210	Hausrotschwanz				16600	Bluthänfling			
04930	Kiebitz	1	3		11220	Gartenrotschwanz				16630	Birkenzeisig			
05190	Bekassine				11370	Braunkehlchen				16660	Fichtenkreuzschnabel			
05290	Waldschnepfe				11390	Schwarzkehlchen				16790	Karmingimpel			
05320	Uferschnepfe				11460	Steinschmätzer				17100	Gimpel			
05410	Großer Brachvogel				11870	Amsel				17170	Kernbeißer			
05460	Rotschenkel				11980	Wacholderdrossel				18570	Goldammer			8
05530	Waldwasserläufer				12000	Singdrossel				18660	Ortolan			
05560	Flußuferläufer				12020	Misteldrossel				18770	Rohrhammer			4
05750	Schwarzkopfmöwe				12360	Feldschwirl				18820	Grauammer			3
05820	Lachmöwe				12370	Schlagschwirl								
05900	Sturmmöwe				12380	Rohrschwirl								
05910	Heringsmöwe				12430	Schilfrohrsänger								
05920	Silbermöwe				12500	Sumpfrohrsänger								

12

Bitte ¹⁾ auch Schlafplätze ²⁾ auch Nahrungshabitate ³⁾ nur in Naturhöhlen ⁴⁾ nicht in Nadelforsten ⁵⁾ nur an Fließgewässern ⁶⁾ nur im Auwald und Bruchwald ⁷⁾ zusätzlich im Tiefland im Auwald und Bruchwald.

In Leerzeilen ggf. weitere Vogelarten eintragen (z. B. 01660 Kanadagans, 02180 Schellente)

Alle in Frage kommenden Gesetze und Verordnungen müssen selbstverständlich beachtet werden.

Auf Brutnachweis muß verzichtet werden, wenn damit Störungen verbunden sind.

Es dürfen nur Meldungen erfolgen, wenn diesen eine absolut einwandfreie Bestimmung vorausgegangen ist.

Abb. 8 b: Beispielhaft ausgefüllter Brutvogel-Meldebogen, Rückseite

Bei den Rote-Liste-Arten ist die genaue Angabe des Brutplatzes bzw. des Revieres als Zusatzinformation erwünscht. Die sicherste und Rückfragen ersparende Fundortkennzeichnung ist die möglichst flächenscharfe bzw. punktgenaue zusätzliche Eintragung innerhalb des abgegrenzten Teilgebietes.

Rückseite Brutvogel-Meldebogen (Abb. 8 b)

1 Erläuterungen zu den Statusangaben und der Einstufung in die Kategorien Brutnachweis, Brutverdacht und Brutzeitfeststellung finden Sie auf der Vorderseite des Meldebogens. Angaben über Brutzeitfeststellungen werden zwar in die EDV übernommen, fließen aber nicht in die Flächenbewertung ein (s. Kap. 5). Deshalb ist diese Angabe nur bei seltenen und gefährdeten Arten sinnvoll, da zum Brutbestand eines Gebietes nur solche Paare gezählt werden, welche die Statusangaben für Brutverdacht oder -nachweis erreicht haben.

2 Als Erleichterung bei der Beurteilung der Priorität der Kartierung einzelner Arten steht vor der Artnummer eines der hier aufgeführten Symbole.

3 Hier bitte die Nummer der TK 25 und des Quadranten wiederholen.

4 Bitte die Anzahl der Paare/Reviere eintragen, z. B. bei der Feststellung von 3 Grauammer-Reviere eine 3 in die Spalte Brutverdacht. Nur wenn die genaue Bestandsgröße nicht zu ermitteln ist oder Arten-/ Naturschutzgründe eine konkretere Erfassung nicht zulassen, können die auf der Vorderseite aufgeführten Größenklassen verwandt werden. Bei der Bewertung (s.u.) wird in diesem Fall **nur der niedrigste Wert** der aufgeführten Spanne berücksichtigt!

Grundsätzlich gilt: Keine Zusätze wie BP, ad., Aufteilung in Männchen/Weibchen oder Angaben wie 2–3 einsetzen. Diese Informationen bitte ggf. auf der Vorderseite unter »Bemerkungen« notieren.

5 Informationen über regelmäßig aufgesuchte Schlafplätze von Kormoran, Kornweihe und Kranich sind wichtige Grundlagen für Bestandsschätzungen des Rastbestandes, für Aussagen über die Bestandsentwicklung sowie für mögliche Schutzmaßnahmen am Schlafplatz. Bitte tragen Sie die Lage des Schlafplatzes in den Kartenausschnitt ein und geben Sie Hinweise zur Dauer der Schlafplatzbesetzung und Anzahl der rastenden Vögel. Ggf. kann für den Schlafplatz ein gesonderter Meldebogen erstellt werden.

6 Die Nahrungshabitate von Schwarzstorch, Weißstorch, Kornweihe und Wiesenweihe liegen oft in großer Entfernung vom Brutplatz, sind aber wichtiger Bestandteil des Gesamtlebensraumes. Diese müssen daher auch erfasst und bewertet werden. Bitte nehmen Sie auch hier Einzeichnungen in dem Kartenausschnitt und Angaben über die Nutzungsintensität vor. Für den Weißstorch werden besondere Meldebogen »Weißstorch-Nahrungshabitat-Kartierung« vorgehalten, in denen genaue Vorgaben für eine derartige Kartierung enthalten sind.

7 Bei den Leitarten (FLADE 1994) Hohltaube, Raufußkauz und Dohle ist eine Information über die Art des Brutplatzes (Schwarzspechthöhle oder Nistkasten) wichtig. Deshalb bei einer Kartierung der entsprechenden Biotoptypen nur Vorkommen in Naturhöhlen eintragen oder einfacher: Möglichst immer Zusatzinformationen über den Brutplatz geben.

8 Die Turteltaube ist Leitart in Auwäldern und anderen laubholzreichen Wäldern und soll in diesen Lebensräumen erfasst werden. In reinen Nadelforsten brütende Turteltauben sollen nicht (oder nur mit entsprechender Information) gemeldet werden.

9 Die Uferschwalbe ist Leitart für Fließgewässer mit Prallhängen und steilen Uferabbrüchen und soll hier erfasst werden. Bei Meldungen von Vorkommen z. B. aus Sandgruben bitte Hinweis auf Art des Brutplatzes.

10 Die Weidenmeise ist in Au- und Bruchwäldern Leitart und soll hier erfasst werden. Bei Meldungen z. B. aus Kieferndickungen mit hohem Totholzanteil bitte Hinweise auf Art des Brutplatzes (falls bekannt).

11 Der Pirol wird in der Rote-Liste-Region Bergland mit Börden in der Kategorie 3 der Roten Liste geführt und sollte deshalb dort erfasst werden. In der Region Tiefland ist eine Erfassung im Au- und Bruchwald erwünscht.

12 In die 4 Leerzeilen können weitere, nicht aufgelistete Arten eingetragen werden (s. Kap. 2.1 und Tab. 1). Insbesondere sehr seltene Arten (z. B. Seeadler), nicht landesweit verbreitete (z. B. Schellente) oder gar neu auftretende Brutvogelarten (z. B. Orpheusspötter, Grünlaubsänger) sind hier aus Platzgründen nicht aufgelistet. Es versteht sich von selbst, dass diese Daten von erheblichem Interesse sind. Die Artnummern entnehmen Sie bitte der Roten Liste (HECKENROTH 1995) oder dem Brutvogelatlas (HECKENROTH & LASKE 1997). Diese Schriften können Sie bei uns beziehen bzw. als MitarbeiterIn kostenlos erhalten (siehe Materialanforderung).



5 Was geschieht mit den Meldungen im NLÖ?

Datenprüfung

Die in Form von Meldebogen eingegangenen Vogeldaten werden grundsätzlich vor der Aufnahme in das »Datenkataster« fachlich geprüft. Hierbei geht es vor allem darum, die Vollständigkeit des Bogens zu prüfen, Fehler auszumerken und Unklarheiten oder offene Fragen zu klären. Im Einzelfall wird mit den MelderInnen Rücksprache gehalten.

Bewertung der Vogel-Meldungen

Um die Vogeldaten für den Naturschutz in Niedersachsen besser nutzbar zu machen, erfolgt die Zusammenfassung und Bewertung der Bestandsdaten mit einem Flächenbezug. Denn erst im Zusammenhang mit dem jeweiligen Lebensraum werden die Daten zu einem wirkungsvollen Instrument zur Umsetzung von Naturschutzziele.

Die eingehenden avifaunistischen Daten werden für ein festgelegtes (oder definiertes) Gebiet in einem Bewertungsbogen zusammengefasst. Dieser enthält sowohl die Brut- als auch ggf. die Gastvogel-Höchstzahlen der letzten fünf Jahre sowie deren Bewertungen (s. u.).

Die avifaunistische Bewertung wird fortlaufend aktualisiert, denn je aktueller und umfangreicher das zugrunde liegende Datenmaterial, um so aussagekräftiger kann eine Argumentation sein. Daher ist der zeitnahe Eingang der Meldebogen besonders wichtig!

Bewertung der Brutvogel-Meldungen

Zur Bewertung von Vogelbrutgebieten wurde in Niedersachsen ein Punktverfahren entwickelt und wird seit fast 20 Jahren praktiziert. Die Bewertungsmethode ist transparent und einfach anzuwenden. Das Verfahren zur Bewertung von Vogelbrutgebieten ist im Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen Nr. 6, 1997 (WILMS et al. 1997) ausführlich dargestellt.

Zur Bewertung werden die Brutbestands-Höchstzahlen der letzten fünf Jahre herangezogen. Die Vogelbrutgebiete werden als Gebiete lokaler, regionaler, landesweiter oder nationaler avifaunistischer Bedeutung eingestuft (vgl. HECKENROTH 1994a). So lässt sich die Bedeutung eines Gebietes nachvollziehbar einschätzen.

Die Lebensräume einiger vom Aussterben bedrohter und stark gefährdeter Arten (z. B. Schwarzstorch, Weißstorch, Wiesenweihe, Kranich) werden direkt je nach Gefährdungsgrad der Art bewertet. Diese Arten kennzeichnet ein großer Raumbedarf; Brut- und Nahrungshabitate sind oft räumlich voneinander getrennt. Um die besonderen Ansprüche dieser ausgewählten Vogelarten an ihren Lebensraum stärker berücksichtigen zu können, werden auch die Nahrungshabitate nach einem standardisierten Verfahren bewertet (s. WILMS et al. 1997).

Bewertung der Wasser- und Watvogel-Meldungen

Die Zusammenfassung und Bewertung der Ergebnisse der Wasser- und Watvogelzählungen ist unerlässlich, da die Einzelzählungen nur wenig Aussagekraft besitzen und i. d. R. für die Wasser- und Watvogelzählgebiete

eine große Zahl an Einzeldaten vorliegt. Die Bewertung der Gastvogel-Lebensräume wird anhand von quantitativen Kriterien vorgenommen. Auf Grundlage der im Rahmen der Ramsar-Konvention (»Übereinkommen über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel von internationaler Bedeutung«) von 1971 vorgelegten und später überarbeiteten Kriterien für international bedeutende Wasservogelbestände wurden entsprechend den Populationsgrößen in den jeweiligen Bezugsräumen (Deutschland, Niedersachsen, Naturraum) nationale, landesweite, regionale und lokale Mindestzahlen als quantitative Kriterien definiert (vgl. BURDORF et al. 1997). Wird ein solches Kriterium einer Art in der Mehrzahl der untersuchten Jahre (z. B. in mindestens drei von fünf Jahren) erreicht, so hat das Gebiet die entsprechende Bedeutung.

Um ein Gebiet verlässlich bewerten zu können, sind daher mehrjährige Erfassungen des Gastvogelbestandes erforderlich. Bei nur kurzzeitiger Untersuchungsdauer und geringer Untersuchungsdichte kann in der Regel nur eine vorläufige Einschätzung der Bedeutung eines Gebietes erfolgen.

Verwendung der Daten

Seit 1974 haben weit über 3000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Niedersachsen und darüber hinaus an der Vogelarten-Erfassung der Staatlichen Vogelschutzwarte teilgenommen. Sie haben – in enger Zusammenarbeit mit der Niedersächsischen Ornithologischen Vereinigung (NOV) – dazu beigetragen, dass ein guter Überblick über Verbreitung und Bestandentwicklung vieler gefährdeter Vogelarten in Niedersachsen vorliegt. Die Ergebnisse werden in der Reihe »Die Vögel Niedersachsens«, in den Atlanten der Brutvögel Niedersachsens oder in separaten Arbeiten (Weißstorch, Kormoran, Uferschwalbe u.a.m.) veröffentlicht. Diese Form der Rückkopplung ist für uns von



Abb. 9: Die Ergebnisse des Vogelarten-Erfassungsprogramms werden u. a. in zahlreichen Veröffentlichungen des NLÖ für die Naturschutzarbeit verfügbar gemacht.

besonderer Bedeutung, zeigt sie doch für die Beteiligten, dass und wie mit den Ergebnissen des Vogelarten-Erfassungsprogramms gearbeitet wird. Daneben konnten – einmalig in Deutschland – als wichtiges Ergebnis des Vogelarten-Erfassungsprogramms zwei Karten der avifaunistisch wertvollen Bereiche – Brut- und Gastvögel – veröffentlicht werden (HECKENROTH 1994 a,b, vgl. Abb. 9). Damit liegen Karten vor, die allen Interessierten die Möglichkeit bieten, bedeutsame Vogellebensräume in Niedersachsen zu erkennen, was sich insbesondere für Schutzgebietsausweisungen und bei geplanten Eingriffen in Natur und Landschaft als besonders wertvoll erwiesen hat. Die Digitalisierung der bewerteten Vogellebensräume für Brut- und Gastvögel erfolgt fortlaufend, so dass diese Informationen auch Eingang ins Geographische Informationssystem (GIS) der Umweltverwaltung des Landes gefunden haben (s. MEY et al. 1999).

Für die Fortführung des Programms auf Grundlage dieser Karten können einerseits bislang nicht bearbeitete Gebiete erkannt und bevorzugt kartiert werden, andererseits eine Konzentration der Arbeit auf wichtige Einzelgebiete, wie z. B. die Europäischen Vogelschutzgebiete (EU-SPA nach Art. 4 der EU-Vogelschutzrichtlinie), erreicht werden.

Die weitere Ausgestaltung der Europäischen Vogelschutzgebiete zu einem wirksamen Instrument im internationalen Vogelschutz bedarf zunehmend Informationen über Bestandsentwicklung und Erhaltungszustand der in diesen Gebieten und auch landesweit vorkommenden Vogelarten. Das NLÖ hat ein Monitoring-Konzept erstellt, in dem das Vogelarten-Erfassungsprogramm eine wesentliche Rolle spielt.

Zusätzlich werden die Daten im Rahmen der Beratungstätigkeit des Niedersächsischen Landesamtes für Ökologie benötigt und intensiv genutzt. Die Informationen über Vorkommen von Vogelarten können so in der Landschaftsplanung und in der Regionalplanung sowie im Rahmen der Eingriffsregelung berücksichtigt werden. Sie werden vor Ort für die Naturschutzarbeit genutzt und fließen in bundes- und europaweite Naturschutzprogramme ein. Auch in anderen Fachplanungen wie z.B. der Waldbiotopkartierung der niedersächsischen Landesforstverwaltung werden die Daten verwendet (vgl. SCHUPP et al. 2001).

Ganz wichtig ist jedoch auch die Verwendung der Erkenntnisse für den Vogelschutz im Land Niedersachsen zur Ermittlung bedeutender Gebiete. Das Erkennen negativer Bestandstrends einzelner Arten ist Grundlage für die Konzeption von Hilfsmaßnahmen zum Schutz der heimischen Vogelarten. Hierzu werden die Meldungen hinsichtlich einzelner Arten ausgewertet (nach Bestandsgrößen, Trend oder Verbreitung).

Es werden auch Studien in Auftrag gegeben, die gezielt artspezifische Auswertungen umfassen. Alle Daten stehen der Niedersächsischen Ornithologischen Vereinigung (NOV) für ihre avifaunistischen Arbeiten zur Verfügung.

Weitergabe der Daten / Datenschutz

Auf den Meldebogen ist bereits der Hinweis enthalten: »Die Melderin/der Melder ist damit einverstanden, dass die Angaben durch die Naturschutzbehörden bei der Lösung naturschutzrelevanter Fragestellungen genutzt werden.« Das NLÖ stellt die Daten den Naturschutzbehörden in den Landkreisen, bei den Bezirksregierungen

und im Umweltministerium für deren Naturschutzarbeit bei Bedarf für den Dienstgebrauch zur Verfügung (vgl. SCHUPP et al. 2001). Grundsätzlich werden vom NLÖ nur die bewerteten Daten und nicht die Original-Meldebogen weitergegeben.

Sowohl die Meldebogen als auch die bewerteten Daten beinhalten Angaben zu z. T. hochgradig gefährdeten Arten. Deshalb werden diese Daten aus Artenschutzgründen nicht allgemein zugänglich gemacht.

An Stellen oder Personen ausserhalb der Naturschutzverwaltung werden die Daten vom NLÖ nur in Einzelfällen weitergegeben. Zwar können alle Bürgerinnen und Bürger nach dem Umweltinformationsgesetz vom 8. 7. 1994 (BGBl. I, 2001, S. 2218) Informationen über das Vorkommen von Tier- und Pflanzenarten verlangen. Doch macht das Umweltinformationsgesetz Einschränkungen:

■ Es besteht kein Anspruch auf diese Informationen, wenn zu befürchten ist, »dass durch das Bekanntwerden der Informationen Umweltgüter . . . erheblich oder nachhaltig beeinträchtigt« werden.

■ Außerdem dürfen nach dem Umweltinformationsgesetz »Informationen über die Umwelt, die ein privater Dritter der Behörde ohne rechtliche Verpflichtung übermittelt hat, . . . ohne Einwilligung des Dritten nicht zugänglich gemacht werden.«

Insofern besteht keine Verpflichtung des NLÖ zur Herausgabe von Fundmeldungen hochgradig gefährdeter Arten und von ehrenamtlich erhobenen Daten.

6 Ausblick

In Zukunft werden die Anforderungen an avifaunistische Fachdaten weiter zunehmen. Es werden mehr Daten erhoben, aber die Ansprüche an Qualität, Überprüfbarkeit und Nachvollziehbarkeit werden ebenfalls zunehmen. Wenn die Ergebnisse ehrenamtlicher Vogelarten-Erfassung die selbe naturschutzfachliche Wirkung wie in der Vergangenheit erzielen sollen, muss das Programm systematisch weiterentwickelt werden.

Welche Weiterentwicklung des Vogelarten-Erfassungsprogrammes strebt die Staatliche Vogelschutzwarte an?

- Festigung und Etablierung des Vogelarten-Monitorings in Niedersachsen. Dazu gehört:
 - jährliche, landesweite Bestandserfassung weiterer ausgewählter Arten
 - stärkere Festlegung von definierten, repräsentativen Erfassungsgebieten
 - Umsetzung eines jährlichen Brut- und Gastvogel-Monitoringsystems in ausgewählten Gebieten (vor allem in Europäischen Vogelschutzgebieten und Feuchtgebieten Internationaler Bedeutung)
 - Beteiligung am Monitoringprojekt häufiger Brutvogelarten des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten auf Probeflächen zur Ermittlung des Bestandstrends der »Vogelarten der Normallandschaft« (z. B. als Nachhaltigkeitsindikator)
 - verstärkte Einbeziehung von Bruterfolgsdaten in das Erfassungsprogramm (für ausgewählte Küstenvögel und Stelzvögel, Wiesenvögel und ggf. Greifvögel)
 - stärkere Lenkung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Verstärkung der persönlichen Betreuung

auf wichtige sowie noch nicht erfasste Gebiete (»weiße Flecken«) usw.

- Verstärkte Einbeziehung von Ergebnissen zur Habitatwahl und zum Bruterfolg bei Gastvögeln (z. B. Kormorane, Schwäne, Gänse)
- Verbesserung der Datenverarbeitung durch Nutzung noch anwendungsfreundlicherer Software und Entwicklung eines online-Meldesystems
- Etablierung und Intensivierung methodischer Schulungen zum Vogelarten-Erfassungsprogramm
- Integration der verschiedenen Teile des Erfassungsprogramms zu einem Gesamtkonzept »Vogelarten-Monitoring in Niedersachsen«, mit dessen Hilfe sowohl die vielfältigen Fachfragen zum Vogelschutz (Schutz- und Gefährdungssituation in Niedersachsen vorkommender Vögel) als auch das Berichtswesen als Verpflichtung aus internationalen Abkommen, Konventionen und Gesetzen aktuell und kompetent bearbeitet werden können.
- Stärkere Einarbeitung von Erfassungsergebnissen der Naturschutzbehörden und der Träger von Eingriffen im Rahmen von Umweltverträglichkeitsuntersuchungen und anderen Planungen

Da Basisdaten für den Naturschutz unverzichtbar sind, müssen Erfassungsprogramme langfristig fortgeführt werden. Wir hoffen, dies trotz angespannter Haushaltslage des Landes und umfangreicher Einsparmaßnahmen weiterhin langfristig leisten zu können. Ihre Mitarbeit ist dabei eine entscheidende Voraussetzung.

7 Literatur

- BEHM-BERKELMANN, K. & H. HECKENROTH (1991): Übersicht der Brutbestandsentwicklung ausgewählter Vogelarten 1900-1990 an der niedersächsischen Nordseeküste. – Naturschutz Landschaftspf. Niedersachs. H. 27: 1-97, Hannover.
- BERNDT, R., K. BURDORF & H. HECKENROTH (1985): Kriterien zur Bewertung von Lebensstätten für Vögel. – Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 3, Nr. 2.
- BIBBY, C.J., N.D. BURGESS & D.A. HILL (1995): Methoden der Feldornithologie. Radebeul.
- BURDORF, K., H. HECKENROTH & P. SÜDBECK (1997): Quantitative Kriterien zur Bewertung von Gastvogel-Lebensräumen in Niedersachsen. – Vogelkundl. Ber. Niedersachs. 29: 113-125. - Nachdruck in: Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 17, Nr.6: 225-231, Hannover.
- EU-Vogelschutzrichtlinie - Richtlinie 79/409/EWG des Rates vom 2. April 1979 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten, Abl. EG Nr. L 103 S. 1-6.
- FFH-RICHTLINIE - Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie), Abl. EG Nr. L 206 S. 7, zul. geänd. d. Richtlinie 97/62/EG vom 27. Oktober 1997, Abl. EG Nr. L 305 S. 42.
- FLADE, M. (1994): Die Brutvogelgemeinschaften Mittel- und Norddeutschlands: Grundlagen für den Gebrauch vogelkundlicher Daten in der Landschaftsplanung. Eching.
- FLEET, D., J. FRIKKE, P. SÜDBECK & R. VOGEL (1994): Breeding Birds in the Wadden Sea 1991. – Wadden Sea Ecosystem No. 1. Common Wadden Sea Secretariat Trilateral Monitoring and assessment Group. Wilhelmshaven.
- GARBERDING, K.-H. & K.-H. NAGEL (1984): Die Bedeutung und Entwicklung des Steinhuder Meeres als Lebensraum für Brut- und Gastvögel. – Naturschutz Landschaftspf. Niedersachs., Beih. 11.
- GARTHE, S., B.-O. FLORE, B. HÄLTERLEIN, O. HÜPPOP, U. KUBETZKI & P. SÜDBECK (2000): Brutbestandsentwicklung der Möwen (Laridae) an der deutschen Nordseeküste in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. – Vogelwelt 121: 1-13.
- GOETHE, F., H. HECKENROTH & H. SCHUMANN (1978): Die Vögel Niedersachsens. Seetaucher - Flamingos. – Naturschutz Landschaftspf. Niedersachs. B, H. 2.1.
- GOETHE, F., H. HECKENROTH & H. SCHUMANN (1985): Die Vögel Niedersachsens. Entenvögel. – Naturschutz Landschaftspf. Niedersachs. B, H. 2.2.
- HÄLTERLEIN, B., H. HECKENROTH & T. MERCK (1995): Rote Liste der Brutvogelarten des deutschen Wattenmeer- und Nordseebereichs (mit Anhängen: nicht gefährdete Brut- und Gastvogelarten besonderer Bedeutung). – Schr.R. Landschaftspf. Naturschutz 44: 119-133.

- HÄLTERLEIN, B., D. FLEET, H.-R. HENNEBERG, T. MENNEBÄCK, L.M. RASMUSSEN, P. SÜDBECK, O. THORUP & R.L. VOGEL (1995): Anleitung zur Brutbestandserfassung von Küstenvögeln im Wattenmeerbereich. – HÄLTERLEIN, B. & P. SÜDBECK (1996): Brutbestands-Monitoring von Küstenvögeln an der deutschen Nordseeküste. – Vogelwelt 117: 277-285.
- HÄLTERLEIN, B., P. SÜDBECK, W. KNIEF & U. KÖPPEN (2000): Brutbestandsentwicklung der Küstenvögel an Nord- und Ostsee unter besonderer Berücksichtigung der 1990er Jahre. – Vogelwelt 121: 241-267.
- HECKENROTH, H. (1974): Weißstorchbestand 1970 Niedersachsen, Bremen, Hamburg, Nordrhein-Westfalen. – In: NIEDERSÄCHSISCHE LANDESREGIERUNG (1974): 2. Niedersächsischer Umweltbericht. Hannover.
- HECKENROTH, H. (1976): Rasterkartierung als Grundlage für das niedersächsische Artenschutzprogramm. – 30 Jahre Naturschutz Landschaftspf. Niedersachs.: 72-77. Hannover.
- HECKENROTH, H. (1985): Atlas der Brutvögel Niedersachsens 1980. – Natursch. Landschaftspf. Niedersachs. H. 14, Hannover.
- HECKENROTH, H. (1988): Birkhuhn-Bestandsentwicklung in Niedersachsen 1976-1988. – Norddt. Naturschutz Akad. Ber. 121-122.
- HECKENROTH, H. (1991): Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Brutvogelarten (4. Fassung, Stand 01.01.1991). Vervielfält.
- HECKENROTH, H. (1994a): Avifaunistisch wertvolle Bereiche in Niedersachsen - Brutvögel 1986 - 1992. – Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 14, Nr. 6: 185-188, Hannover.
- HECKENROTH, H. (1994b): Avifaunistisch wertvolle Bereiche in Niedersachsen - Gastvögel 1986 - 1992. – Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 14, Nr. 7: 189-192, Hannover.
- HECKENROTH, H. (1995): Übersicht über die Brutvögel in Niedersachsen und Bremen und Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Brutvogelarten. 5. Fassung, Stand 1995. – Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 15, Nr. 1: 1-16, Hannover.
- HECKENROTH, H. (1996): Weißstorch *Ciconia ciconia* Brutbestand 1971-1995 Niedersachsen und Bremen. – Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 16, Nr. 4: 101-168, Hannover.
- HECKENROTH, H. & V. LASKE (1997): Atlas der Brutvögel des Landes Niedersachsen und Bremen 1981-1995. – Natursch. Landschaftspf. Niedersachs. H. 37, Hannover.
- HECKENROTH, H. & D. WENDT (1994): Zum Brutbestand der Uferschwalbe (*Riparia riparia*) in Niedersachsen. – Vogelkd. Ber. Niedersachs. 26: 1-6.
- HERRMANN, T., R. ALTMÜLLER, G. GREIN, R. PODLOUCKY & B. POTT-DÖRFER (2001): Das Niedersächsische Tierarten-Erfassungsprogramm. – Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 21, Nr. 5 - Suppl. Tiere: 1-44, Hildesheim.
- KNOLLE, F. & H. HECKENROTH (1985): Die Vögel Niedersachsens. Hühner- und Kranichvögel. – Naturschutz Landschaftspf. Niedersachs. B, H. 2.4.
- LUDWIG, J., H. BELTING, A.J. HELBIG & H.A. BRUNS (1990): Die Vögel des Dümmer-Gebietes. Avifauna eines norddeutschen Flachsees und seiner Umgebung. – Naturschutz Landschaftspf. Niedersachs. H. 21.
- MÄDLOW, W. & N. MODEL (2000): Vorkommen und Bestand seltener Brutvogelarten in Deutschland 1995/96. – Vogelwelt 121: 189-206.
- MEIER, H. & H. MEY (2000): Stand der Umsetzung des Europäischen Schutzgebietsnetzes »Natura 2000« in Niedersachsen. – Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 19, Nr. 1: 69-70, Hildesheim.
- MELTER, J., P. SÜDBECK, D.M. FLEET, L.M. RASMUSSEN & R.L. VOGEL (1997): Changes in Breeding Bird Numbers on Census Areas in the Wadden Sea 1990 until 1994. – Wadden Sea Ecosystem No. 4. Common Wadden Sea Secretariat, Wilhelmshaven.
- MEY, H., H. PRESSEL, A. SCHILLING & D. SCHUPP (1999): GIS-Daten zum Naturschutz in Niedersachsen. – Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 19, Nr. 2: 79-86.
- RASMUSSEN, L.M., B. HÄLTERLEIN, B.J. KOKS, P. POTEL & P. Südbeck (2000): Breeding birds in the Wadden Sea in 1996. – Wadden Sea Ecosystem. Common Wadden Sea Secretariat, Wilhelmshaven.
- SCHACHERER, A. (2001): Das Niedersächsische Pflanzenarten-Erfassungsprogramm. – Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 21, Nr. 5 - Suppl. Pflanzen: 1-20, Hildesheim.
- SCHUPP, D., K. BEHM-BERKELMANN, T. HERRMANN, B. PILGRIM & A. SCHACHERER (2001): Arten brauchen Daten - Erfassung von Tier- und Pflanzenarten in Niedersachsen. – Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 21, Nr. 5: 209-240, Hildesheim.
- SÜDBECK, P.: Gastvögel im Wattenmeer: räumliche Verteilung und zeitliches Auftreten. – In: Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer & Umweltbundesamt (Hrsg.): Umweltatlas Wattenmeer. Band 2: Wattenmeer zwischen Elb- und Emsmündung. Ulmer Verlag, Stuttgart: 82-83.
- SÜDBECK, P. & B. HÄLTERLEIN (1997): Brutvogelbestände an der deutschen Nordseeküste im Jahr 1995 - Neunte Erfassung durch die Arbeitsgemeinschaft »Seevogelschutz«. – Seevogel 18.
- SÜDBECK, P. & B. HÄLTERLEIN (2001): Brutvogelbestände an der deutschen Nordseeküste im Jahr 1997 - Elfte Erfassung durch die Arbeitsgemeinschaft »Seevogelschutz«. – Seevogel 20.
- SÜDBECK, P., B. HÄLTERLEIN, W. KNIEF & U. KÖPPEN (1998): Bestandsentwicklung von Fluß- und Küstenseeschwalbe an den deutschen Küsten. – Vogelwelt 119: 147-163.
- WILMS, U., K. BEHM-BERKELMANN & H. HECKENROTH (1997): Verfahren zur Bewertung von Vogelbrutgebieten in Niedersachsen. – Vogelkd. Ber. Niedersachs. 29: 103-111.- Nachdruck in: Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 17, Nr. 6: 219-224, Hannover.
- WITT, K., H.-G. BAUER, P. BERTHOLD, P. BOYE, O. HÜPPOP & W. KNIEF (1996): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands. 2. Fassung, Stand 1.6.1996. – Ber. Vogelschutz 34: 11-35.
- ZANG, H., G. GROßKOPF & H. HECKENROTH (1995): Die Vögel Niedersachsens. Austernfischer bis Schnepfen. – Naturschutz Landschaftspf. Niedersachs. B, H. 2.5.
- ZANG, H., G. GROßKOPF & H. HECKENROTH (1991): Die Vögel Niedersachsens. Raubmöwen bis Alken. – Naturschutz Landschaftspf. Niedersachs. B, H. 2.6.
- ZANG, H. & H. HECKENROTH (1986): Die Vögel Niedersachsens. Tauben- bis Spechtvögel. – Naturschutz Landschaftspf. Niedersachs. B, H. 2.7.
- ZANG, H., H. HECKENROTH & F. KNOLLE (1989): Die Vögel Niedersachsens. Greifvögel. – Naturschutz Landschaftspf. Niedersachs. B, H. 2.3.
- ZANG, H., P. SÜDBECK (2000): Zur Situation der Haubenlerche *Galerida cristata* in Niedersachsen. – Vogelwelt 121: 1-10.

Ansprechpartner/-in im NLÖ

Das Niedersächsische Landesamt für Ökologie bittet Sie um Mitarbeit am Vogelarten-Erfassungsprogramm. Wir hoffen durch Ihre Hilfe auch weiterhin vielfältige Informationen zur Vogelwelt Niedersachsens zusammentragen zu können, mit dem gemeinsamen Ziel, die Artenvielfalt der Vögel in Niedersachsen dauerhaft zu erhalten und zu schützen.



Wenn Sie Fragen zum Vogelarten-Erfassungsprogramm haben, wenden Sie sich an uns:

Dieter Wendt
fon: 05 11 - 44 46 206
fax: 05 11 - 44 46 385
e-mail: dieter.wendt@nloe.niedersachsen.de

Katja Behm-Berkelmann
fon: 05 11 - 44 46 212
fax: 05 11 - 44 46 385
e-mail: katja.behm-berkelmann@nloe.niedersachsen.de

Postanschrift:
Staatliche Vogelschutzwarte
Niedersächsisches Landesamt für Ökologie
Göttinger Str. 14
30449 Hannover

Materialbestellung

Meldeunterlagen (Meldebogen, Karten, Rote Liste), die Sie für Ihre Mitarbeit benötigen, erhalten Sie kostenlos auf Bestellung beim NLÖ –Naturschutz–, Am Flugplatz 14, 31137 Hildesheim

- mit nachstehender Vorlage,
- telefonisch unter 051 21 - 509 - 244, - 247, - 248
- per fax: 051 21 - 509 - 233
- per e-mail: heinrich.klaholt@nloe.niedersachsen.de oder
- online über unsere Internetseite: www.nloe.de



Autorin und Autoren:



Katja Behm-Berkelmann, geboren 1964, hat das Studium der Landespflege an der Universität-Gesamthochschule Paderborn/Abteilung Höxter absolviert. Seit 1987 ist sie für die Staatliche Vogelschutzwarte der Fachbehörde für Naturschutz tätig. Arbeitsschwerpunkte sind neben der Beratung und fachlichen Stellungnahmen die Betreuung des Erfassungsprogramms sowie die Bewertung der »Avifaunistisch wertvollen Bereiche«.



Peter Südbeck, geb. 1963, studierte am Institut für Haustierkunde der Universität Kiel Biologie, Schwerpunkt Ornithologie. Seit 1992 bei der Fachbehörde für Naturschutz; zunächst für den Arbeitsbereich Gastvögel zuständig leitet er seit 2000 die Staatliche Vogelschutzwarte.



Dieter Wendt ist seit 1991 in der Staatlichen Vogelschutzwarte tätig. Er ist Ansprechpartner für die Erfassung und Meldung von Brut- und Gastvögeln und für alle Fragen des Artenschutzes.

NLÖ – Niedersächsisches Vogelarten-Erfassungsprogramm

Mitarbeit und Materialanforderung

Wenn Sie Interesse am Niedersächsischen Vogelarten-Erfassungsprogramm haben und eventuell mitarbeiten

möchten, können Sie Informations- und Arbeitsmaterial mit einer Kopie dieses Formulars anfordern.

FAX 0 51 21 - 509 233

Niedersächsisches Landesamt für Ökologie
– Naturschutz –
Heinrich Klaholt
Postfach 10 10 62

31110 Hildesheim

Name, Vorname, Titel:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Wohnort:

Telefon (dienstl./privat):

fax: _____

e-mail:

Beruf (Angabe freiwillig, dient statistischen Zwecken):

Ich bestelle folgende Meldeunterlagen (kostenlos):
Anzahl:

_____ Brutvogel-Meldebogen

_____ Wasser- und Watvogel-Zählbogen

_____ Weißstorch-Nahrungshabitat-Kartierung

Je eine Erfassungskarte 1 : 50.000, Nr.: L _____

Nr.: L _____

- _____
- Übersichtskarte 1 : 500.00 mit Blattschnitt und Nummerierung der Topographischen Karten
 - »Arten brauchen Daten« (Infodienst 5/01)
 - »Das Niedersächsische Pflanzenarten-Erfassungsprogramm« (Suppl. zu 5/01)
 - »Das Niedersächsische Tierarten-Erfassungsprogramm« (Suppl. zu 5/01)
 - »Das Niedersächsische Vogelarten-Erfassungsprogramm« (Suppl. zu 5/01)
 - Veröffentlichungsverzeichnis des NLÖ



Impressum

Herausgabe: Niedersächsisches Landesamt für Ökologie (NLÖ)
– Fachbehörde für Naturschutz –
Der »Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen« erscheint
unregelmäßig. ISSN 0934-7135.
Abonnement: 15 €/Jahr. Einzelhefte 2,50 € zzgl. Versand-
kostenpauschale. Das Supplement wird nicht über den Verteiler
verschickt, sondern ist nur auf Einzelanforderung erhältlich.
Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Für den sachlichen Inhalt sind die Autoren verantwortlich.
1. Auflage 2001, 1 – 2.000
Gedruckt auf Recycling-Papier.
Titelbilder und Zeichnungen: M. Papenberg ©. Der Umschlag
zeigt die Arten Schwarzkehlchen, Nonnengans und Kiebitz.
Rasterdaten der Topografischen Karte 1 : 50.000 vervielfältigt
mit Erlaubnis des Herausgebers LGN Landesvermessung +
Geobasisinformationen Niedersachsen.

Schriftleitung dieser Ausgabe:
Bernd Pilgrim, NLÖ – Abt. Naturschutz –

Anschrift der Verfasser:
Katja Behm-Berkelmann, Peter Südbeck, Dieter Wendt, NLÖ
(Adresse s. Bezug)

Bezug:
Niedersächsisches Landesamt für Ökologie – Abt. Naturschutz –
Postfach 101062, 31110 Hildesheim
e-mail: heinrich.klaholt@nloe.niedersachsen.de
www.nloe.de